

**GDG
S
PETER**

verNETZt

**Pfarnachrichten aus Hardt, Venn, Waldhausen-Windberg
Ausgabe 08 / September bis November 2022**



www.gdg-mg-west.de



St.-Nikolaus-Kapelle Hardt © Birgit Sommer



David Koebele © Miriam Kirchner



Pfarrfest Venn © Horst Mübeler



Fronleichnam © Bruno Panglich



Hardter Kirmes 2022 © SNB Hardt

Impressum

Herausgeberin:

GdG St. Peter MG-West

Redaktionsanschrift:

Annakirchstraße 84,
41063 Mönchengladbach,
Telefon 02161/98192 11

v.i.S.d.P.: Rüdiger Hagens, Pfr.

Gestaltung:

KÖNIGSHAUS,
Büro für Design und Kommunikation, MG

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils am

01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.

Auflage:

11.800 Exemplare

Herstellung:

Gemeindebrief-Druckerei,
29393 Groß-Oesingen

Ansprechpartner im Redaktionsteam:

Hardt – Willi Houben

Venn – Thomas Hilgers

Waldhausen-Windberg – Helga Panglich

Titelbild: Horst Mübeler

Beiträge für die nächste Ausgabe von
„verNETzt“ erbeten bis zum 02.11.2022

verNETzt

„Ernst des Lebens“

In diesem Jahr sind viele Kinder aus meinem Bekanntenkreis eingeschult worden. Das nahm ich zum Anlass, in dem alten Schuhkarton mit meinen Erinnerungen aus der Schulzeit zu kramen.

Meine Güte, 52 Jahre ist das bei mir schon her, wie die Zeit vergeht. Dann beginnt der „Ernst des Lebens“, haben die Erwachsenen vorher immer gesagt.

Ich denke an meine ersten Schreibversuche zurück, das war alles ganz schön kompliziert. Ob das schon der „Ernst des Lebens“ war, von dem sie vorher immer sprachen?

Als wir dann selber kleinere Texte schreiben sollten, wurde es noch komplizierter. Heißt es „schpatzieren“ oder „schpazieren“, und wie schreibt man das denn? Mit „sch“ oder mit „spö“, mit „tö-zet“ oder nur mit „zet“, klein oder groß? Das war jetzt bestimmt der „Ernst des Lebens“, ganz sicher!

Alte Bilder finde ich, von Schulausflügen und Klassenfahrten, Glanzbilder mit und ohne Glitter, wobei die mit Glitter besonders wertvoll waren. Und zwischen dem ganzen Papierkram taucht auf einmal mein Poesiealbum auf. Ich blättere und finde Namen von Klassenkamerad/innen, an die ich mich unterschiedlich gut erinnern kann. Weise und weniger weise Sprüche, manche, die ich damals nicht verstand, manche, die ich heute nicht mehr verstehe.



Und ganz vorn, direkt auf der ersten Seite, diese alte Gebetseinladung, von der ich leider den Autor nicht kenne:

*„Wenn dich die Stürme
des Lebens umtoben,
wenn dich das Liebste
auf Erden verlässt,
richte nur treu deinen
Blick nach oben,
dort wohnt dein Gott,
der nie dich vergisst.“*

Inzwischen hat sich der „Ernst des Lebens“ tatsächlich in mein Leben geschlichen, ohne dass ich genau benennen kann, wann, wo und wie das passieren konnte.

Wie auch immer, er ist da, der Ernst, stürmisch und tobend, aber er hatte niemals und wird auch niemals die Oberhand in meinem Leben gewinnen.

Lassen Sie sich den Blick nicht verstellen, das wünscht Ihnen

Monika Peine, Gemeindefereferentin

Fragen an...



... David Koebele
 Neuer Chorleiter des Rhythmuschores
 Alter: 37 Jahre

1. Nach dem Tod von Jochen Brings sind Sie seit Juni dieses Jahres der neue Chorleiter des Rhythmuschores. Was haben Sie sich für die Probenarbeit vorgenommen. Worauf dürfen wir uns freuen?

Zunächst werden wir das Repertoire des Chores gemeinsam auffrischen. Dann werden wir einiges systematisch neu aufbauen und uns so richtig gut aneinander gewöhnen. Die Proben bislang machen große Freude – es wird super!

2. Mit wieviel Jahren haben Sie ihr erstes Instrument gelernt? Welches war es? Welche Instrumente spielen Sie heute?

Mit 7 Jahren habe ich mit Cello angefangen, was nach wie vor mein „Hauptinstrument“ ist. Daneben spiele ich für den häuslichen Gebrauch Kontrabass, E-Bass, Gitarre und ein wenig Schlagzeug.

3. Was macht Ihnen in Ihrem Beruf am meisten Freude?

Meine eigene Begeisterung für Musik an andere weiterzugeben.

4. Was treibt Sie an?

Die Begeisterung, die ich vom Chor zurück bekomme. Wie bei einem Puzzle – zuerst sucht man einzelne Teile und nachher staunt man gemeinsam über das Kunstwerk, was wir gemeinsam erschaffen durften.

5. Wem würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Quentin Tarantino für die meisterhafte Zusammensetzung aus Film und Musik.

6. Was ist für Sie eine Versuchung?
 Ein guter Rum. :-)

7. Wie können Sie sich am besten entspannen?

Mit einem Musikinstrument oder mit guter Musik.

8. Was können Sie gut kochen?

Meine eigenen Chili-Soßen.
 Vorsicht, ziemlich scharf!

9. Was wäre Ihre Henkersmahlzeit?

Ein Konzert der Progressive-Metal- Band „Tool“.

10. Was mögen Sie an sich gar nicht?

Zu viel Perfektionismus.

11. Welchen Satz hassen Sie am meisten?

Das muss man genau so machen.

12. Welche Musik hören Sie gerne?

Progressive Metal, Melodic Death, Metal, Klassik, Goa.

13. Wo hätten Sie gerne Ihren (Zweit)-Wohnsitz?

In der Schweiz – Berner Oberland – jeden Tag snowboarden :-)

14. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Zeit mit der Familie, Musik hören & spielen

15. Ihr Lieblingspruch?

Geht nicht, gibt's nicht.

16. Worüber können Sie lachen?

Kommt auf meine Verfassung an.

17. Was ist für Sie Glück?

Eine gelungene Überraschung.

18. Hier können Sie zwei Bücher vorstellen und empfehlen:

Da ich nicht so der Leser bin, hier zwei musikalische Hochgenüsse:

– Opeth – Universal Truth

– Dreamtheater – Systematic Chaos

19. Als Kind wollten Sie was werden?

Komponist

20. Welches ist Ihr Lieblingslied?

Ein Lied, das mich mitnimmt und mich die Zeit vergessen lässt.

21. Was wünschen Sie sich für Ihre Arbeit mit dem Rhythmuschor?

Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe und noch lange mit dem Chor arbeiten darf. Meinen klassischen Hintergrund möchte ich dafür nutzen, um dem Chor bestmöglichen Input zu geben – meine Begeisterung für Musik, um in glückliche Gesichter beim Proben zu schauen.

Lieber Herr Koebele,

wir danken Ihnen für das interessante Interview und wünschen Ihnen als neuer Chorleiter des Rhythmuschores viel Erfolg und immer den nötigen Spaß an der Musik.

Und wer noch mehr über David Koebele erfahren möchte, dem empfehlen wir einen Blick auf seine Homepage www.davidkoebele.de. Hier kann man auch sein neuestes Album erwerben.

Helga Panglisch



Nächste Auftritte des Rhythmuschores:

25.09.2022 und 20.11.2022,

jeweils 11.30 Uhr in St. Anna

Aktuelle Infos und Termine unter

www.rhythmuschor.de

Lust zu singen?

Probe ist immer freitags um 20.00 Uhr im Probenraum St. Peter, welcher vom Kirchplatz (Kletterkirche) an der Nicodemstraße erreichbar ist.

Gesucht: Pianist

Wenn Sie Klavier spielen können und gerne Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, dann melden Sie sich über unsere Internetseite oder telefonisch bei **Kirsten Weuthen (Tel. 02161-895451)**.

SEPTEMBER 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Fr	02.09.2022		18.00 EU		
Sa	03.09.2022	15.00 Hochzeit 18.00 WGF	17.00 EU	15.00 / 15.45 Taufe 18.30 WGF	
So	04.09.2022	10.00 EU 17.00 Konzert MG Melodia zum 125jährigen Jubiläum	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franziskushaus 11.30 EU	17.30 GD
Di	06.09.2022			10.00 Kindergarten-GD für Vorschulkinder St. Brigida, Kirchenstrand / 18.00 EU	
Mi	07.09.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	08.09.2022			08.15 Schul-GD Annaschule 3. Schuljahr / 20.00 Konzert zum Sonnenuntergang mit dem Kammerorchester „I sedici archi“, Leitung: Harald Stöpfgheshoff	
Fr	09.09.2022		18.00 EU	18.00 „See(hn)sucht“ - ein Abend mit Kindern, Jugendlichen, Familien am Strand	
Sa	10.09.2022	14.30 Hochzeit / 18.00 WGF	14.30 / 15.15 Taufe / 17.00 EU	18.30 WGF	
So	11.09.2022	10.00 EU	11.30 WGF mit Sound & Spirit	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	13.09.2022			18.00 EU	
Mi	14.09.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	16.09.2022		18.00 EU	19.00 Konzert pro musica sacra, Orgel: Rolf Müller	
Sa	17.09.2022	15.30 / 16.15 Taufe 18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	18.09.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	20.09.2022			18.00 EU	
Mi	21.09.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	22.09.2022			08.15 Schul-GD Annaschule 4. Schuljahr	
Fr	23.09.2022		18.00 EU		
Sa	24.09.2022	05.30 Pilgermesse der Kevelaer-Pilger 18.00 WGF	17.00 EU Diamantene Hochzeit	18.30 WGF 20.00 Taizé-Gottesdienst für junge Menschen	
So	25.09.2022	10.00 EU / 18.15 Abho- lung der Kevelaerpilger an der Nikolauskapelle	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU mit dem Rhythmuschor	17.30 GD

Di	27.09.2022			18.00 EU	
Mi	28.09.2022	18.00 EU	19.30 KlarText-Reden zum Thema „Missbrauch in der Kirche“		17.30 Abendgebet
Fr	30.09.2022		18.00 EU		

OKTOBER 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Sa	01.10.2022	08.00 Pilgermesse Fußwallfahrt nach Trier für Jung & Alt / 18.00 WGF	17.00 EU	15.00 / 15.45 Taufe 18.30 WGF	
So	02.10.2022	10.00 EU mit dem GdG-Chor	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	04.10.2022	18.00 Rosenkranzandacht in der Marienkapelle		18.00 EU	
Mi	05.10.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	07.10.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet St. Anna / 19.30 Konzert pro musica sacra, Karl Hütz, Orgel; Dietrich Blaese, Querflöte	
Sa	08.10.2022	18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	09.10.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	11.10.2022	18.00 Rosenkranzandacht in der Marienkapelle		18.00 EU	
Mi	12.10.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	14.10.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet St. Anna	
Sa	15.10.2022	18.00 WGF	14.30 / 15.15 Taufe 17.00 EU	14.00 Hochzeit 18.30 WGF	
So	16.10.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	18.10.2022	18.00 Rosenkranzandacht in der Marienkapelle		18.00 EU	
Mi	19.10.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	21.10.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	22.10.2022	15.30 / 16.15 Taufe 18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	23.10.2022	10.00 EU als Quartals- messe der SMB mit dem GdG-Chor	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD

8 Gottesdienstordnung



Di	25.10.2022	18.00 Rosenkranzandacht in der Marienkapelle		18.00 EU	
Mi	26.10.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	27.10.2022			08.15 Schul-GD Annaschule 3. Schuljahr	
Fr	28.10.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	29.10.2022	18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF 20.00 Taizé-Gottesdienst für junge Menschen	
So	30.10.2022	10.00 EU mit Sound & Spirit	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD

NOVEMBER 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Di	01.11.2022	09.45 Treffen am Friedhof mit Segnung der Gräber, danach EU zu Allerheiligen mit dem GdG-Chor	10.00 EU zu Allerheiligen, anschl. Friedhof	11.30 EU	
Mi	02.11.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	04.11.2022		18.00 EU		
Sa	05.11.2022	18.00 WGF	09.30 Ökum. Gottesdienst 111 Jahre Poether Pothäe- pel / 17.00 EU	18.30 WGF 15.00 / 15.45 Taufe	
So	06.11.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU / 17.00 Musikalische Andacht mit dem GdG-Chor	17.30 GD
Di	08.11.2022			18.00 EU	
Mi	09.11.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	10.11.2022			08.15 / 09.00 Schul-GD Annaschule 1./2. Schuljahr	
Fr	11.11.2022		18.00 EU		
Sa	12.11.2022	WGF zum Martinsfest mit dem Kindergarten Regenbogen	17.00 EU 14.30 / 15.15 Taufe	18.30 WGF	
So	13.11.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franzis- kushaus / 11.30 EU mit Sound & Spirit	17.30 GD
Di	15.11.2022	21.00 Auszeit für Nacht- schwärmer		18.00 EU	
Mi	16.11.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	18.11.2022		18.00 EU		

Sa	19.11.2022	18.00 WGF 15.30 / 16.15 Taufe	17.00 Ökum. Brauchtums-GD	18.30 WGF	
So	20.11.2022	10.00 EU	11.30 WGF	09.30 EU Kapelle Franziskus- kushaus / 11.30 EU mit dem Rhythmuschor	17.30 GD
Di	22.11.2022			18.00 EU	
Mi	23.11.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	24.11.2022			08.15 Schul-GD Annaschule 4. Schuljahr	
Fr	25.11.2022		18.00 EU		
Sa	26.11.2022	18.00 EU	17.00 WGF	18.30 WGF 20.00 Taizé-Gottesdienst für junge Menschen	
So	27.11.2022	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Franziskus- kushaus / 11.30 EU	17.30 GD
Di	29.11.2022			18.00 EU	
Mi	30.11.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet

Mittwoch, 28.09.2022, 19.30 Uhr, Kirche Maria Empfängnis Venn

„KlarText reden“

Aufarbeitung sexualisierte Gewalt im Bistum Aachen

Aktuelle Situation – Herausforderungen – Perspektive

Beim Thema „Sexueller Missbrauch“ geht es um die Betroffenen, die Beschuldigten bzw. Täter, die Verantwortlichen des Bistums, die Mitglieder in Gemeinden und Verbänden und die öffentliche Wirkung.

Wichtige Schritte im Bistum Aachen waren der Aufbau der Prävention seit 2010, die Veröffentlichung der MHG-Studie 2018 und die Veröffentlichung des Aachener Gutachtens 2020. Heute geht es um die Anerkennung des Leids, die Weiterentwicklung der Prävention und die Arbeit des Betroffenenrates und der Aufarbeitungskommission.

Wie geht das Bistum mit Betroffenen, Beschuldigten und Gemeinden um, damit Aufarbeitung gelingt? Was hat

das Bistum Aachen unternommen, um für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sichere Orte zu ermöglichen? Vor welchen Herausforderungen steht das Bistum heute?

Gesprächspartner:

Helmut Keymer (bis Juni 2022 Interventionsbeauftragter des Bistums Aachen). Nach dem Impulsvortrag freuen wir uns über einen lebendigen Austausch und eine offene Diskussion.

Veranstalter:

Team KlarText, Venn
und das Katholische Forum
Mönchengladbach-Heinsberg

„Ich bleibe in der Kirche, weil ...“



Ich heiße Georg Strüder, wohne in unserer GdG, und bin Mensch, Christ und Diakon im Ruhestand. Seit 2012 habe ich die Diagnose einer posttraumatischen Belastungsstörung und suche und lebe meinen Weg.

Es gibt Herausforderungen, denen ich nicht gewachsen bin. Unter guten Bedingungen werde ich nur bewegungsunfähig, mehrere Male war eine Krisenintervention in der Psychiatrie nötig. Als glaubender Mensch war und ist es mehr eine Krise der Glaubenspraxis als des Glaubens an sich. Wichtig waren und sind mir Menschen, die mit

mir auf dem Weg sind. Eine wichtige Kraftquelle waren und sind die Musik, verschiedene Formen des Werkens – und gemeinsam kochen und essen.

Durch meine Aufenthalte in der Psychiatrie habe ich Menschen und Lebensbereiche unserer Gesellschaft kennengelernt, an die ich sonst nie die Nase bekommen hätte.

Ab 2015 hatte ich Kontakt zu einem früheren Arbeitsbereich, der Seelsorge mit italienischen Arbeitsmigranten. In diesem Umfeld ging es mir gut, und es war auch eine gemeindliche Glaubenspraxis möglich, und ich habe kleine Aufgaben in verschiedenen italienischen Gemeinden übernommen, zuletzt in Genk, im ehemaligen Limburger Kohlebecken in Belgien. Das war sehr interessant, weil dort die Italiener schon seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts leben und arbeiten, und die Situation der Kirche in Belgien ganz andere Herausforderungen stellt.

Kirche und Gemeinde als Gemeinschaft von Menschen ist schon an sich eine Herausforderung. Und aus biblischer Sicht: Die Gemeinschaft der Jün-

unterstützt durch



Stadtparkasse Mönchengladbach

ger, die jungen Gemeinden sind ein Beispiel gelungener und gescheiterter Streitkultur. Für mich ist klar, dass ich zu diesen Begrenzungen und Herausforderungen ja sage. Und ich habe erlebt, dass es für mich zu viel werden kann. Und ja, manchmal wird Reich Gottes im Alltag erfahrbar.

Mein Glauben ist für mich eine Kraftquelle. Im Alltag, in der Begegnung mit Menschen, im Umgang mit der Bi-

bel, verschiedenen Formen des Betens und Glaubenfeierns wird das für mich Praxis. Seit ein paar Monaten versuche ich vorsichtige und für mich mutige Schritte in unserer GdG. Ich versuche, hier und dort dabei zu sein und bringe mich als Mensch, meine theologische Bildung, pastorale Erfahrung und mich als Diakon mit. Im Herbst werde ich mich in die Firmvorbereitung einbringen. Ich freue mich darauf.

Georg Strüder



Freitag, 16.09.2022, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Anna Windberg

Konzert mit Rolf Müller

Pro Musica Sacra lädt Sie und Euch herzlich ein zu einem Orgel-Konzert mit Rolf Müller, Domorganist am Altenberger Dom, am **Freitag, 16. September 2022, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna Windberg, Annakirchstraße 88**. Lassen Sie sich bezaubern von einem wunderbaren Abend der Musik. Der Eintritt ist frei – Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.



Küsterververtretung in unserer GdG gesucht

Sind Sie interessiert daran, Arbeiten als Küster/Küsterin in unseren Kirchen der GdG St. Peter als Urlaubs- und Krankheitsvertretung zu übernehmen?

Macht es Ihnen nichts aus, auch abends und am Wochenende diesen Dienst zu versehen? **Dann melden Sie sich gerne im Zentralen GdG-Büro unter 02161/9819211 oder per E-Mail unter kgvst.peter@gmx.de.**

Helga Panglisch



*In Mönchengladbach
für Sie vor Ort.*

Zahlen und Statistiken ...

... sind auf den ersten Blick eher langweilig. Wenn man jedoch genauer hinschaut, lassen sich aus ihnen Entwicklungen ablesen und Trends erkennen. In diesem Sinne veröffentlichen wir im Folgenden einige Zahlen aus der kirchlichen Statistik der Jahre 2019–2021. Leider spiegeln sie das auf unserer örtlichen Ebene wider, was wir insgesamt im Hinblick auf die Kirche wahrnehmen und hören: die Austrittszahlen steigen, für immer weniger Menschen scheint der regelmäßige Besuch eines Gottesdienstes wichtig zu sein – auch wenn man für die betrachteten Jahre

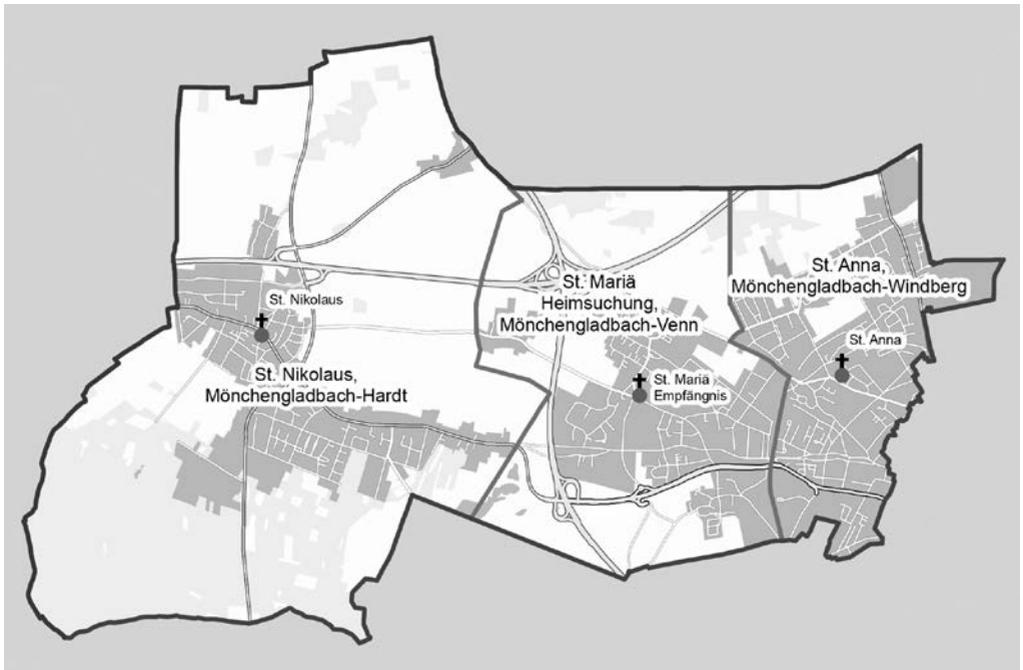
den „Corona-Effekt“ mitberücksichtigen muss. Andererseits möchten doch immer noch viele Eltern ihr Kind taufen lassen. Und ein christliches Begräbnis wünschen auch etwa gleichbleibend viele Familien.

Zahlen kann man nicht schönreden, sie sind unbestechlich. Sie helfen zu einer realistischen Selbstwahrnehmung. Aber sie können auch ein Anstoß sein für Veränderungen.

Und für Fragen:

Was ist mir eigentlich wichtig in der Kirche, in unserer GdG?

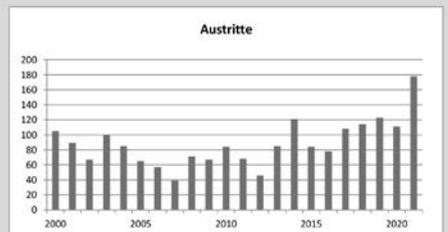
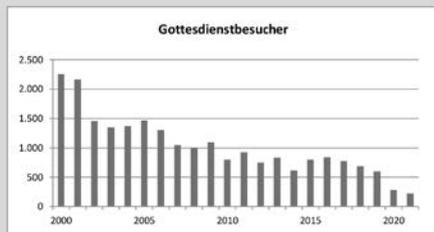
Pfr. Rüdiger Hagens





Kirchliche Statistik

Kategorie	2019	2020	2021
Katholiken	16286	16075	15618
Gottesdienstteilnehmer	600	284	223
je 100 Katholiken	3,7%	1,8%	1,4%
Taufen	92	59	94
- 1 Jahr und jünger	76	43	64
- 1-7 Jahre	9	8	18
- 7-14 Jahre	7	7	12
- 14 Jahre und älter	0	1	0
Erstkommunionen	114	90	112
Firmungen	46	50	25
Trauungen	14	5	9
- beide katholisch	11	4	7
- kath./sonst.	3	1	2
- ohne zuvor zivilrechtlich	0	0	0
Eintritte	2	0	0
Wiederaufnahmen	1	3	1
Austritte	123	111	178
Bestattungen	156	174	167



Pastorale Räume – Pastorale Träume?

Der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess unseres Bistums, der im Mai zu einem (vorläufigen) Abschluss gekommen ist, ruft Verunsicherung hervor. Insbesondere wenn es um die künftigen pastoralen Strukturen geht.

Da ist von sogenannten „pastoralen Räumen“ die Rede, in denen zukünftig kirchliches Leben stattfinden soll. Und es werden Zahlen genannt: Bis 2024 sollen ca. 50 pastorale Räume gebildet werden, die dann bis spätestens 2028 durch 8–13 Pfarreien kirchenrechtlich strukturiert und abgesichert werden sollen.

Aber wie soll das konkret aussehen, und welche Schritte führen zum Ziel? Genau kann ich Ihnen das leider auch nicht sagen. Und viele Verantwortliche im Bistum wissen es auch nicht. Aber ich möchte versuchen, den Nebel ein wenig zu lichten.

Zunächst: Ein pastoraler Raum ist ein Gebiet, in dem verschiedene Orte von Kirche (Gemeinden, Kindergärten, Altenheime, Schulen, Ordensgemeinschaften, Krankenhäuser...) zusammenwirken sollen, um Seelsorge für die Menschen und Gestaltung kirchlichen Lebens mit den Menschen zu ermöglichen. Also letztlich nichts anderes als das, was jetzt bereits in der Struktur der GdG (Gemeinschaft der Gemeinden) versucht wird.

Die Leitung des pastoralen Raums muss aber nicht mehr bei einem Priester lie-

gen, sondern kann auch von einem Team wahrgenommen werden. Dieses Team könnte dann aus Priestern, Gemeindefereferent/inn/en, Pastoralreferent/inn/en, Caritasmitarbeiter/innen, Jugendbeauftragten, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Ehrenamtlichen bestehen, die mehr oder weniger gleichberechtigt sind. Die Zahl 50 ist eine Richtgröße; die endgültige Zahl liegt wohl in der Spanne zwischen 41 und 59.

Man wird also wahrscheinlich die jetzigen GdGs oder schon fusionierten Pfarren so weiterentwickeln, dass sie territorial vergrößert werden oder weitere Aufgaben übernehmen.

Zum Beispiel könnte dann die GdG MG-West um die Gemeinde Holt oder Hehn erweitert werden. Oder man könnte die Marienschule „eingemeinden“, die formal zur Pfarre St. Vitus gehört. Denn „die heute bestehenden Räte entwickeln sich entlang der neuen Strukturen weiter“ (Zitat aus dem Beschluss der Baisarbeitsgruppe 3). D.h. GdG-Räte, Kirchenvorstände und Pfarreiräte müssen mit neuen Namen und veränderten Aufgaben rechnen.

Ob und inwieweit der pastorale Raum eine Körperschaft öffentlichen Rechts sein wird und sein kann (das wäre die Voraussetzung für eine autonome Vermögensverwaltung), ist unklar.

Wenn 8–13 Pfarreien gebildet werden sollen, so entspricht das den bisherigen Regionen des Bistums. Mit der



Option, die bestehenden 8 Regionen des Bistums noch zu unterteilen. Zum Beispiel könnte es eine Pfarrei MG und eine Pfarrei RY geben (Konjunktiv!, da ist nichts sicher). Eine Pfarrei hat kirchenrechtlich klar definierte Aufgaben und Strukturen (im Gegensatz zum pastoralen Raum, wo derzeit noch alles fließt, s.o.). So muss sie z.B. zwingend von einem Priester geleitet werden.

Was ist jetzt wichtig?

Wichtig ist: das Leben „rund um den Kirchturm“ ist nicht gefährdet. Pfarrfeste, Konzerte, Wallfahrten, Jugendarbeit, Caritas, Schützenfeste, Gottesdienste usw. – all das kann erhalten bleiben, wenn es Menschen gibt, die Verantwortung übernehmen.

Dabei wird das Ehrenamt immer mehr in den Vordergrund rücken, hauptamtliche Unterstützung geht eher zurück. Hier sind insbesondere die Pfarreiräte gefragt (die wahrscheinlich demnächst anders heißen werden, deren Aufgaben aber bleiben).

Weiter wichtig: mitüberlegen und Vorschläge machen, wie die zukünftigen Strukturen der Pastoral und der Vermögensverwaltung aussehen können! Also nicht warten, bis aus Aachen oder woher auch immer ein Vorschlag kommt.

Dies betrifft den GdG-Rat, die Kirchenvorstände und die Kirchengemeindeverbandsvertretung. Hierzu gab es und gibt es schon Gespräche. Eine wichtige Rolle spielt hier auch die aus der Kirchenvorstandsarbeit hervorgegangene, bistumsweite Initiative „Kirche bleibt hier“.

Und am wichtigsten: Gelassen und zuvorsichtlich bleiben. Wie immer auch künftige Strukturen aussehen – der Glutkern des kirchlichen Lebens besteht aus dem Evangelium, aus Glaube, Liebe und Hoffnung, aus Begegnung und Gemeinschaft.

Und wenn wir das gemeinsam und gegenseitig mit unseren je eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen ermöglichen, dann werden die pastoralen Räume Orte sein, in denen Menschen aufatmen und gute Erfahrungen machen können. Kein Traum, aber eine realistische Perspektive.

Pfr. Rüdiger Hagens

Bis zum 09.09.2022 kann der Kirchenstrand in St. Anna „Gott ist Mehr“ noch besucht werden.

Bild: Doris Schug In- Pfarrbriefsen/ce.de



Offener Familienstrand:

jeden Samstag, 16.30–18.00 Uhr
Offene Strandzeiten für alle: jeden Montag und Freitag, 10.00–12.00 Uhr („St. Anna ist offen“)

Programm am Strand:

Dienstag, 30.08.2022, 20.00 Uhr,
„Neue Wege gehen“- Gottesdienst am Strand zum Thema „StrandGut“

Bei einem Spaziergang am Strand lassen wir unseren Alltag hinter uns mit all seinen Anforderungen, Problemen und Fragen. Das Rauschen der Wellen lässt unseren Atem ruhiger werden.

Und wir finden Dinge im Sand, die zu erzählen beginnen: von sich selbst, von uns und unserem Leben, von Gott... Wir freuen uns auf einen lebendigen, alternativen und modernen Gottesdienst mit dem Team von „Neue Wege gehen“.

Mittwoch, 31.08.2022, 16.00 Uhr
„Wir knüpfen das Netz“ –
Frauengottesdienst mit anschließender Begegnung bei Fingerfood und Getränken am Strand. Vorbereitet von der „kfd Venn“. Herzliche Einladung an alle!

unterstützt durch

Blumen
Pü@ke

Lindenstraße 219 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8 62 36



Elisabeth Stockebrand
Lindenstraße 276 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/871 33
Telefax 02161/87109

Freitag, 02.09.2022, 20.00 Uhr
„Essen macht Freu(n)de!“

3 Gänge / 3 Küchen / 3 Orte – Infos dazu auf unserer Homepage und Aushängen. Anmeldung ab Juli unter pfarreirat.st.anna@gmx.de oder 0162-2826006. Aktion vom Pfarreirat St. Anna, Waldhausen-Windberg

Donnerstag, 08.09.2022, 20.00 Uhr
„Strandmusik zum Sonnenuntergang“

mit dem Kammerorchester „I Seduci Archi“, gespielt werden Werke von Bach und Wassenauer, Leitung: Harald Stöpfigeshoff. Eintritt frei.

Freitag, 09.09.2022, 18.00–19.30 Uhr
„See(hn)sucht“ – ein Abend mit

Kindern, Jugendlichen und Familien am Strand

Abschluss des Strandprojektes mit einem kleinen Fest, einer Geschichte, die von Meer und Sehnsucht erzählt, mit Basteln und Singen.

Der „Arbeitskreis Familienpastoral“ bittet um eine Anmeldung unter thies-diekamp@t-online.de.

Weitere Infos, Aktuelles und ggfs. weitere Aktionen und Programmpunkte rund um den Kirchenstrand in St. Anna finden Sie auf unserer Homepage www.gdg-mg-west.de.

Firmung in Hardt und Windberg



In St. Nikolaus und St. Anna beginnt in diesen Tagen, wo der Pfarrbrief erscheint, die Firmvorbereitung. Genauere Informationen zur Zahl der Jugendlichen sowie zu evtl. Projekten können wir Ihnen an dieser Stelle noch nicht mitteilen (Redaktionsschluss!). Aber hier noch einmal der Hinweis auf die Firmfeiern:

Montag, 19.12.2022 in Hardt
Dienstag, 20.12.2022 in Windberg

Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, der Termin wird jedoch spätnachmittags/abends sein.

Bitte begleiten Sie die Firmlinge durch Ihr Gebet und Ihr Interesse – wir sollten es wertschätzen, wenn sich in diesen schwierigen Kirchen(Krisen)Zeiten Jugendliche auf den Weg machen, ihren Glauben zu reflektieren und zu vertiefen!

Nähere Informationen zur Firmvorbereitung gibt es bei Pfr. Hagens oder Richard Cremer (Telefon 63 64 23 bzw. hrc@pipemail.de)

unterstützt durch



Lufthansa City Center
 Niederrhein

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Bismarckstraße 23–27 · Alter Markt 9
 Am Mühlentor 11
 Telefon und WhatsApp: 021 61 / 27 41 63
info@lcc-niederrhein.de
www.lcc-niederrhein.de/reisebueros

3 x in Mönchengladbach

**So nah liegt Ihr
 Urlaubsglück.**

Liebe Gemeinden Venn, Hardt und Waldhausen-Windberg, ...



... vielleicht können Sie sich noch dunkel daran erinnern, dass ich in der GdG St. Peter-Mönchengladbach-West zum Diakon ausgebildet werde. Vor etwas mehr als zwei Jahren, im Jahr 2020 (mitten in der Pandemie), habe ich mich Ihnen vorgestellt.

Jetzt, nach weiteren zwei Jahren und damit insgesamt vier Jahren theologischer Ausbildung / Studium mit weiteren Männern aus den Bistümern Essen und Köln, findet meine Admissio (lat. für „Zulassung“, „Zutritt“) am 6. November in Aachen statt. Weihbischof Karl Borsch wird mich und vier weitere Bewerber in einer feierlichen Aufnahme als Weihekandidat für den Diakonat im Bistum Aachen aufnehmen.

Meine Admissio wird für unsere GdG St. Peter sein. Denn gerne würde ich in dieser lebendigen GdG meinen ehrenamtlichen Dienst als Diakon ausüben. Die Admissio findet zum Ende der theologischen Ausbildung und nach der Übertragung der Dienstämter Lektor und Akolyth statt, in zeitlicher Nähe zur Diakonenweihe, die dann im November 2023 im Aachener Dom stattfinden wird.

Der Zeitraum zwischen Admissio und Weihe ist für alle Weihekandidaten eine Zeit der Vorbereitung und Prüfung.

Ein Diakon ist Kleriker, Teil der Amtskirche. Diesen Schritt möchte ich dann auch bewusst gehen. Ändern kann man nur von innen heraus das, was Jesus meint, wenn er von den Getauften (Christen) als Sauerteig oder Salz spricht, beides ist nicht die Speise selbst, aber es kann die Speise komplett durchsetzen und den Geschmack verändern.

Sehr froh bin ich, dass die Admissio eingeführt wurde, denn die Admissio ersetzt die Tonsur, die kreisrunde Rasur des Kopfes, die Zeichen für die Aufnahme unter die Weihekandidaten und Kleriker war.

Ich freue mich weiter auf die Zusammenarbeit hier in der GdG St. Peter – in Venn, Hardt und Windberg/Waldhausen.

*Wir hören und sehen uns,
Ihr Richard Cremer*

Samstag, 24.09.2022, 20.00 Uhr, Kirche St. Anna, Windberg

Taizé-Gottesdienst in Windberg

Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Jugendliche,

am 24.09.2022 soll um 20.00 Uhr erstmals ein Taizé-Gottesdienst in der Kirche St. Anna in Windberg angeboten werden. Dazu möchten wir besonders die junge Gemeinde herzlich einladen.

Das Taizé-Gebet stammt aus der Communauté de Taizé, einem ökumenischen Orden in Frankreich. Dort werden viele Jugendtreffen organisiert. Bei diesen Treffen sollen die Jugendlichen in Gemeinschaft und im Gebet mit Gott leben und Verantwortung übernehmen. Dabei werden regelmäßige Andachten mit den Taizé-Gesängen veranstaltet. Es wird aber auch immer wieder Raum für Stille und persönliches Nachdenken geschaffen.

Wir möchten mit Euch in gemütlicher Atmosphäre die Gesänge aus Taizé singen, gemeinsam zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.

Es soll ein offenes Angebot sein, bei dem Ihr Euch sehr gerne einbringen oder auch einfach für einen Moment der Ruhe vorbeikommen könnt.

Wendet euch gerne an Herrn Machnik, wenn ihr den Gottesdienst musikalisch begleiten und im Chor mitsingen möchtet. Oder bei mir, wenn Ihr Euch in der weiteren Vorbereitung einbringen möchtet.

Gerne könnt Ihr Euch mit Texten, der Raumgestaltung, der Vorbereitung des anschließenden Ausklanges oder mit ganz eigenen Ideen einbringen. Schreibt uns dazu oder bei Fragen einfach eine kurze Mail (marcinmachnik1971@gmail.com oder tamara.b@stamm-windberg.de).

Die Andacht mit Gesängen aus Taizé möchten wir regelmäßig am letzten Samstag im Monat anbieten. Falls Ihr am ersten Termin nicht könnt, würden wir uns freuen, wenn Ihr am **29. Oktober und am 26. November** vorbeikommt.

Wir würden uns sehr freuen, viele von Euch am 24. September um 20.00 Uhr in der St. Anna-Kirche in Windberg begrüßen zu dürfen.

*Liebe Grüße,
Tamara Behrendt*

unterstützt durch



Alwin Weschmann
Vorster Straße 449 41169 MG-Hardt
Tel.: 02161/559180 Fax: 02161/4787175

01.12. – 23.12.2022

Lebendiger Adventskalender 2022

Wir halten auch in 2022 an der Tradition des Lebendigen Adventskalenders fest – auch wenn wir noch nicht genau wissen, ob alles so stattfinden kann, wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind. Gerade das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass es vielleicht auch kurzfristig geänderte Konzepte oder neue Ideen braucht – aber eines ist klar:

Wir sehnen uns nach Gemeinschaft und laden Sie/Euch dazu ein, den Advent bewusst zu „begehen“.

Vom 01.–23.12.2022 können große und kleine Menschen in unserer GdG zu einem anderen Fenster gehen.

Um **18.00 Uhr** treffen wir uns **vor einem Haus** (natürlich nur lt. den Coronaschutz-Regeln) und **„öffnen ein Türchen“**, in unserem Fall ein Fenster, hören gemeinsam Geschichten und/oder singen, natürlich auch hier nur lt. den Regeln.

Die **Adventsfenster** werden nach eigenen Ideen gestaltet. So birgt jedes Fenster eine neue Überraschung. Ist ein Fenster geöffnet, sollte es jeden Abend beleuchtet sein.

Ein evtl. anschließender gemütlicher Abschluss mit Glühwein, Plätzchen, Saft kann natürlich auch nur unter Einhaltung des Infektionsschutzes

(u. a. eigene Tasse, Abstand, draußen) stattfinden. Auch der Advent 2022 soll „lebendig“ werden, dazu brauchen wir **Ihre/Eure Fenster!**

Falls Sie Interesse haben – sei es als Einzelperson, Familie, Nachbarn, Gruppe oder Verein – ein Fenster zu gestalten, melden Sie sich bitte bis zum **15.10.2022** mit Namen, Adresse und Telefonnummer sowie mit Wunsch- und Ersatztermin.

Es wird in unserer GdG, wie bereits in den letzten Jahren, einen lebendigen Adventskalender in Hardt und einen in Venn-Waldhausen-Windberg geben.

Die Interessenten für **HARDT** melden sich bitte bei **Barbara Flachsenberg (0175/2910442)** oder **barbara.flachsenberg@t-online.de**

Die Interessenten für **VENN-WALDHAUSEN-WINDBERG** bitte bei **Heike Möllmann (0176/23585557)** oder **heike.moellmann@gmx.net**

Wir werden die komplette Liste dann im Pfarrbrief „verNETZt“ der GdG Mönchengladbach-West (erscheint zum 01.12.2022) veröffentlichen.

unterstützt durch



DAS Hörzentrum in Mönchengladbach

Hörzentrum Müller

Richtig Gehört.

Hörzentrum Müller · Croonsallee 29 · 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 2474113 · www.hoerzentrum-mueller.de

16.06.2022

Fronleichnamfeier der GdG



In diesem Jahr war die Pfarre St. Nikolaus Ausrichter der gemeinsamen Fronleichnamfeier der GdG. Bewusst wurde im Pfarreirat Hardt der Ehrenfriedhof Hardt als Ort der Eucharistiefeyer ausgewählt. Diese Gedenkstätte, die an die Toten der Weltkriege erinnert, sollte gerade in Zeiten, in denen der Friede mitten in Europa durch den Ukraine-Krieg gefährdet ist, als Mahnort gegen Krieg und Gewalt erinnern.

Nach der vom GdG-Chor musikalisch gestalteten Messfeier zog erstmals seit Beginn der Pandemie wieder eine



Prozession mit Stationen am Wehresbäumchen und Kindergarten Döhmenkamp.

Der Schlusseggen wurde am Katharinenstift erteilt, wo dann die Feier mit einem anschließenden Umtrunk ausklang.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden, vor allem den Nachbarschaften Kreuelskamp und Wehresbäumchen, dem Kindergarten Regenbogen und dem Katharinenstift für die Gestaltung der Altäre.

gez. Willi Houben, Pfarreirat Hardt

unterstützt durch



Lindenstraße 280a
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/49 63 03
Mobil 01 72/6 06 40 79
www.bedachungen-schierloh.de

Die neue Glocke im Dachreiter von St. Nikolaus

Im Dachreiter über dem Chorraum von St. Nikolaus hing seit 1872 die aus dem Jahre 1650 stammende, 50 kg schwere, kleine Catarinenglocke. Sie wurde hauptsächlich in der Hl. Messe bei der Wandlung und als Sterbeglöckchen geläutet.

Die kleine Glocke wies nach dem 2. Weltkrieg einen Riss auf. Wie es dazu kam, ist unbekannt. Manche Hardter vermuteten einen Blitzeinschlag, andere berichteten von einem Beschuss durch amerikanische Soldaten beim Einzug in Hardt. Aufgrund des Risses durfte sie nicht mehr geläutet werden. Aufzeichnungen im Pfarrarchiv besagen, dass Pfarrer Helmut Commes sie 1973 im Gewölbe des Kirchenschiffs fand. Commes wollte die Glocke erhalten und den Pfarrangehörigen zugänglich machen. Deshalb beauftragte er den Zimmermann Scheepers, einen Glockenstuhl anzufertigen, der ab 1984 gut sichtbar mit der Glocke im Pfarrgarten an der Schlippestraße seinen Platz fand. 2008 war das Holzständerwerk marode, so dass die Glocke einige Jahre im Pfarrhaus gelagert wurde. Sie hat seit 28.03.2013 ihren Platz im Eingangsbereich von St. Nikolaus unter dem Glockenturm



gefunden. Der Dachreiter über dem Chor wurde um das Jahr 2002 erneuert, da er morsch war. Am 4. Adventssonntag (18.12.2005) war es dann soweit: Eine neue kleine Glocke für den Dachreiter von St. Nikolaus konnte durch Pfarrer Peter Frisch während des Gottesdienstes geweiht werden. Am nächsten Tag wurde sie im Dachreiter befestigt. Auf der Vorderseite der Glocke ist zu lesen: „AVE MARIA“; darüber ein Medaillon mit der Darstellung von Maria mit dem Jesuskind; am unteren Rand der Stifter „Engineering Dobersek GmbH“. Auf der Rückseite die Inschrift: „DER HERR IST MEIN HIRTE“, darüber eine Ährengarbe, aus der ein Kreuz erwächst. Auf der Seite erkennt man das Gießerverzeichen und den Zeitpunkt des Gusses von 2004. Die 60 kg schwere Glocke wurde in der Glockengießerei in Brockscheid/Eifel gegossen. Diese Ave-Maria-Glocke wird seit 2006 fünf Minuten vor jedem Gottesdienst geläutet.

Herbert Kemmerling

unterstützt durch

**NIERS - Tourist
FLACHSENBERG**
Omnibus - Reisen
☎ 0 2161 / 55 93 57
Fax 0 2161 / 55 05 59
www.flachsenberg.de
eMail: info@flachsenberg.de

Lenas' ART Helene Terstappen
Raumausstattermeisterin seit 1988
Winkeln 80a / 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-952097 / Mobil: 0160-93022077
www.LenasArt.de

Paul Römer
Rochusstraße 264
41179 Mönchengladbach

MGV Melodia Hardt/Windberg 1897/1898

Jubiläumskonzert

anlässlich des 125-jährigen Bestehens
in der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Hardt

Sonntag, 4. September 2022, 17.00 Uhr

Mitwirkende:

MGV Melodia Hardt/Windberg

Männerchor Giesenkirchen

pro vocale lyra

Leitung: Astrid Dichans

Forstwald-Music-Sisters 1995

Leitung: Bogna Schumbera

Astrid Dichans, Sopran

Elke Decker, Sopran

Michael Decker, Klavier

Gesamtleitung: Astrid Dichans



unterstützt durch



Heike und Sebastian Kolbe

Göckelsweg 89

41068 Mönchengladbach

Telefon 02161/952043

Telefax 02161/952044

www.krankenpflegedienst-kolbe.de

- Pflege
- Beratung
- Haus-Notruf-System

Die St.-Nikolaus-Kapelle – Schmuckstück im Piperlohof



Seit Beginn dieses Sommers sind nun auch die Arbeiten an der Außenanlage der St.-Nikolaus-Kapelle dank vieler tatkräftiger Helfer abgeschlossen. Tische und Bänke in grüner Umgebung laden Wanderer, Fahrradfahrer sowie Anwohner zum Verweilen ein. Nach dreijähriger coronabedingter Pause können nun Anfang September endlich wieder „Riefkoke“ für die Nachbarschaft und Dorfbewohner für den guten Zweck in attraktiver Umgebung gebacken und verzehrt werden.

Birgit Sommer

Samstag, 24.09.2022 und Sonntag, 25.09.2022

Kevelaer-Wallfahrt der SMB Hardt zu Fuß, mit dem Rad oder Bus



Am Wochenende 24. + 25. September startet wieder unsere Wallfahrt nach Kevelaer.

Zu Fuß: Zuerst geht es mit dem Bus von Hardt bis Straelen. Von dort gehen wir zu Fuß nach Kevelaer. Am Sonntag wird die Strecke von Kevelaer nach Kempen mit der Bahn zurückgelegt, von dort zu Fuß zurück nach Hardt.

Mit dem Fahrrad: Die gesamte Strecke wird mit dem Rad zurückgelegt. Am Samstag hin und am Sonntag zurück. Anmeldungen für die Fuß- und Rad-

unterstützt durch

wallfahrt sind noch möglich im Pfarrbüro St. Nikolaus.

Mit dem Bus: Anmeldungen für die Buswallfahrt ab sofort bei Frau Flachsenberg (Telefon 55 93 57). Abfahrt um 08.15 Uhr ab Kirche, plus danach weitere Haltestellen entlang der Vorster Straße. Kosten: 15 Euro, zahlbar im Bus.

Pilgergottesdienst am 24.09.2022 um 05.30 Uhr in der Nikolaus-Kirche.

Abholung der Pilger am 25.09.2022 um 18.15 Uhr an der Nikolaus-Kapelle.

3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath



Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter
hoerakustik-hamacher.de

Neues Angebot im Kindergarten Regenbogen



Bilder © KiTa Regenbogen Hardt



Am Montag, den 8. August 2022, sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet. Dies ist immer wieder etwas Besonderes. Denn unsere alten Hasen gehen nun in die Schule, und gemeinsam mit den verbleibenden Kindern begrüßen wir unsere neuen Regenbogenkinder und deren Familien. Doch in diesem Jahr ist es etwas ganz Besonderes für uns. Denn ab dem Kindergartenjahr 2022/23 betreuen wir Kinder ab 1 Jahr in der neu eingerichteten Nestgruppe.

Diese Veränderung war von langer Hand geplant und gut überlegt. Doch wurde sie erst kurz vor unseren Ferien für alle wirklich sichtbar. Gemeinsam mit den Kindern haben wir viel darüber gesprochen und nachgedacht, wie und was sich nach den Ferien denn so alles verändern wird. Denn die Eichhörnchen-Gruppe sollte in unsere Nestgruppe umgewandelt wer-

unterstützt durch

den. Mäuse- und Igel-Gruppe bleiben als altersgemischte Gruppen für Kinder von 3–6 Jahren bestehen. Nach und nach nahmen unsere Überlegungen Formen an. Die verbleibenden Eichhörnchen-Kinder wurden in die anderen beiden Gruppen integriert und die Ausgestaltung und baulichen Veränderungen Schritt für Schritt umgesetzt. Und jetzt, zum ersten Kindertag nach den Ferien, laufen nun die ersten Nestkinder, teils noch auf etwas wackeligen Beinen durch die Gruppe und sind ganz gespannt, wie es im Kindergarten sein wird. Zunächst noch darauf bedacht, die Mama oder den Papa in der Nähe zu haben, begeben sie sich neugierig auf Entdeckungsreise in eine für sie neue Welt.

Auch wir sind sehr neugierig und gespannt und freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr.

Das Team vom Kindergarten Regenbogen

RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

Orgelmusik an St. Nikolaus

Unser **Organist Heinz Jakob Quast** ist seit dem 01.07.1972 an unserer Kirchenorgel tätig. Sein Leben und Wirken ist die Musik.

Wir gratulieren recht herzlich zu 50 Jahren Tätigkeit als Kirchenmusiker in Hardt. Er begleitet uns in frohen und traurigen Tagen mit entsprechenden Melodien an der Orgel in St. Nikolaus.

Unsere Orgel in St. Nikolaus

Das Orgelgehäuse stammt aus der Werkstatt des Kempener Bildhauers Buyten (1864). Die Orgel wurde 1866 mit 28 Registern und 33 Zügen von dem Orgelbauer Müller aus Viersen fertiggestellt. Die heutigen beiden Flügel waren durch ein Mittelstück verbunden, welches beim Umbau der Orgel im Jahr 1902 durch die Firma Klais aus Bonn entfernt wurde, um den Blick auf das Turmfenster zu ermöglichen. Zudem hat Klais die Disposition auf 23 Register verändert und eine Menge zeittypischer Spielhilfen installiert. Von der ursprünglichen Müller-Organ ist nicht viel erhalten worden.

Zu Beginn der Tätigkeit von Herrn Quast war noch die pneumatische



Orgel vorhanden. Seit 1978 steht hinter der prächtigen Orgelfassade ein Instrument der Firma Albiez aus Lindau am Bodensee. Es wurde ein Rückpositiv hinzugefügt (mittig in der Brüstung). Dadurch wurden die 20 Register nach barockem Standard verteilt. Nicht nur der Spieltisch, sondern auch die Registratur ist mechanisch. Die gotisierenden Schnitzereien am Rückpositiv sind neu und fügen sich – gleichsam als Reminiszenz an das verlorene Mittelstück – mit den beiden prächtigen Gehäuseflügeln (Haupt- und Pedalwerk) – zu einem ausgewogenen Gesamtbild ein.

Unsere Orgel wird heute von der Orgelbaufirma Scholz aus Hardt betreut. Eine Orgel also nicht nur für's Ohr, sondern auch für's Auge.

Hans-Peter Stappmanns

unterstützt durch


Jochen Aretz
Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1946

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Hardter Waldstraße 78
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161/559382
www.bestattungen-aretz.de

Hardter Frühkirmes 2022

Nachdem seit 2019 keine Kirmes mehr stattgefunden hatte, war es in diesem Jahr endlich wieder so weit. Die St. Nikolaus-Bruderschaft konnte wieder in bewährter Manier vom 25.–29. Mai ihre Frühkirmes feiern.

Schon zum Auftakt, bei der Rititi-Party am Mittwochabend, erlebte man ein volles Festzelt und eine Superstimmung. So ging es dann an den nächsten Tagen weiter. Die Klompenparade und der anschließende Klompenball an Christi Himmelfahrt bildeten den Auftakt der eigentlichen Kirmes. Dabei hatten sich die Klompenfrauen darauf geeinigt, statt der üblichen Prämierung der einzelnen Gruppen alle Klompen einheitlich in den Farben der Ukraine mit Friedenssymbol zu gestalten.

Nach einem stimmungsvollen Königsball am Freitag folgte die große Parade am Samstag mit den Gastbruderschaften, an der ca. 700 aktive Schützen teilnahmen. Nach dem Gottesdienst



Bilder © SNB Hardt

am Sonntagmorgen folgten Parade, Großer Zapfenstreich und der abschließende Familienball, bei dem die Majestäten für das kommende Jahr ermittelt wurden, in dem hoffentlich erneut wieder „Kirmes op de Haadt“ gefeiert werden kann.

Willi Houben

Rosenkranzandachten in St. Nikolaus

Zeit zum Verweilen und Beten – Im Oktober halten wir die Rosenkranzandachten jeweils **dienstags um 18.00 Uhr in der Marienkapelle an der Tomper Straße**. Wir laden alle herzlich ein zum Mitbeten und Kraftschöpfen.

unterstützt durch



Lara Müskens
Vorster Str. 508
41169 Mönchengladbach
02161-55454
nikolaus_apotheke@arcor.de



Linden-Apotheke

Norbert Ernst
Vorster Straße 536
41169 Mönchengladbach
Telefon 021 61/55 95 05
www.linden-apotheke-mg.de

Geburtstage



Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch

**Ihre Volksbank – immer und überall
für Sie da. Wir machen den Weg frei.**

Verstorbene



Hochzeiten



Taufen



Wanted! Nachwuchsmessdiener/in gesucht

**Wir Messdiener/innen
brauchen dringend Verstärkung.**

Hast du Lust bei uns mitzumachen?
Sprich doch gerne unseren Küster
Christoph Reul (Tel: 0173-7050174)
an, und vielleicht kannst Du schon bei
der nächsten Probe in der Kirche mal
reinschnuppern.

**Über viele Neue würden wir uns riesig
freuen!**



Was wir sonst noch so machen:

Kirchenrundgang und Turmbesteigung,
Übernachtung in der Kirche,
Palmfeuer für die Asche zu Ascher-
mittwoch, vielleicht einmal im Jahr einen
Ausflug.

Bild: © Birgit Seuffert, Factum/ADP in: Pfarrbriefservice.de



**Volksbank
Mönchengladbach eG**

Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61/58 61-0
info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

Caritas Tagespflege Venn



Fachkundige und liebevolle Tagesbetreuung von Seniorinnen und Senioren in der Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen.

Sie fühlen viel alleine oder möchten einfach nochmal Kontakt zu anderen Menschen, bekommen?

Oder aber, sie pflegen und Betreuen ihren Partner, ihre Eltern oder Großeltern und dies kostet sie viel Kraft?

Mit dem Besuch in der Caritas Tagespflege werden diese Belastungen auf mehrere Schultern verteilt. So gewinnen sie als Angehörige wieder mehr persönlichen Freiraum und wissen gleichzeitig, dass ihre Lieben gut aufgehoben sind.

Zu unserem Angebot

gehören unter anderem:

- Gemeinsame Mahlzeiten
- Jahreszeitliche Feste
- Spaziergänge, Ausflüge und Veranstaltungen
- Gesprächskreise
- Gymnastik
- Kochen und Backen
- Spiele und Basteln
- Kooperation mit dem Kindergarten Mullewapp

Kontakt:

Caritasverband Mönchengladbach
Tagespflege Venn
Stationsweg 186
41068 Mönchengladbach
Natascha Hackstein
Telefon: 021 61/247 27 55

unterstützt durch



Ihr starkes Team in Sachen Steuer- und Rechtsberatung

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ ...

... lautete das Thema des diesjährigen Open-Air-Gottesdienstes der Frauengemeinschaft im Hardter Wald, der von Christa Backes, Sigrid Gathen und Manuela Thies-Diekamp vorbereitet wurde.

Die Lichtung im Wald am Spielplatz mit ihren hohen Bäumen, durch die die Sonne mit ihren Strahlen fröhlich hinablugt, der leise Wind, der durch die Äste streicht, das Zwitschern der Vögel und das Lachen und Lärmen der spielenden Kinder machen diesen Gottesdienst einzigartig. Die natürliche Geräuschkulisse wirkt einfach friedlich und lädt zu einer unbeschwernten Auszeit in Gottes schöner Natur ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man noch einige Zeit mit lieben Menschen, bei schönen Gesprächen, strahlendem Sonnenschein, leckeren Muffins und kühlen Getränken genießen.

Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungssteam, an Marcin Machnik, der uns musikalisch auf dem Akkordeon begleitet hat, und an Mario Kloss, der uns das gesamte Equipment zum Hardter Wald und wieder zurück transportiert hat.

Bevor die kfd-Venn in die Sommerpause startete, trafen sich noch viele

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
glauben und leben*

sportliche Frauen im Pfarrgarten zum Boule spielen. Es wurde hart aber fair gekämpft und um jeden Millimeter Abstand zwischen Kugel und „Schweinchen“ gefeilscht! Alle hatten ihren Spaß (die Gewinner vielleicht ein wenig mehr) und zum Schluss wurde beim köstlichen kalten Buffet auf unsere Venner kfd angestoßen. Auch hierfür vielen Dank den Spenderinnen! Termine September bis November 2022 – kfd-Venn und Frauentreff.

Mittwoch, 14.09.2022, 14.00 Uhr

Radpilgertour zu den Dorfkreuzen in unserer Nachbarschaft Viersen

Mittwoch, 19.10.2022, 09.00 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Frühstück. Ort wird im Monatsbrief bekannt gegeben.

Mittwoch, 09.11.2022, 18.00 Uhr

Frauengottesdienst mit Totenehrung

Mittwoch, 30.11.2022

Fahrt zum Weihnachtsmarkt – nähere Informationen folgen im Monatsbrief

Elke Aretz, Schriftführerin,

Telefon 01 60/96 84 36 36,

E-Mail kfd-venn@web.de

Bürogemeinschaft: Eindhovener Straße 56, 41751 Viersen-Dülken

Steuerberater
Thorsten Bröckes
TBS Steuerberatungsges. mbH
Telefon 021 62/36 19 10
kanzlei@tbs-steuern.de
www.tbs-steuern.de

Rechtsanwalt
Christof Spelters
Spelters & Partner
Telefon 021 62/95 45 85
kanzlei@spelters-partner.de
www.spelters-partner.de

Rechtsanwalt
Robert Scheepers
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Telefon 021 62/32 03 0
info@rechtsanwalt-scheepers.de
www.rechtsanwalt-scheepers.de

Kirchenchor „St. Maria Empfängnis Venn“...



... gegründet 1874, ausgezeichnet mit der Palestrina-Medaille, der Zelter-Plakette und der Alkuin-Medaille.

Der traditionsreiche Venner Kirchenchor ist seit dem 10.06.2022 in Auflösung. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Auflösung des Venner Kirchenchores beschlossen. Anwesend waren Herr Pfr. Hagens (Präses des Chores) und Herr Machnik (Chorleiter der GdG-Chorgemeinschaft der GdG St. Peter MG-West). Es war ein sehr schwerer Entschluss. Wir, die aktiven und inaktiven Mitglieder, sahen keine Möglichkeit zur Erhaltung unseres Kirchenchores. Die allgemeine Verunsicherung durch die Umgestaltung im kirchlichen Raum ging auch an uns Sängern und Sängerinnen nicht spurlos vorbei. Die Pandemie vergrößerte die Unsicherheit. Die Anzahl der aktiven Chormitglieder ging – auch bedingt durch Krankheit und Tod – stetig zurück. Neue Sänger und Sängerinnen konnten nicht ge-

unterstützt durch

wonnen werden. Auf der einen Seite mag die Auflösung des Chores nüchtern betrachtet werden. Auf der anderen Seite haben auch Emotionen ihren Platz. Kirchenchor ist mehr als ein Hobby. Es ist ein Ehrenamt in und für die Pfarrgemeinde, wo der Glaube im Mittelpunkt steht. Der Chorgesang ist ein wesentlicher Teil der Liturgie.

Jedes Fest – besonders unsere kirchlichen Feste – war und ist ohne den Festgesang zum Lobe und zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen nicht denkbar. Für uns war das Chorgeschehen auch Lebensinhalt. Ein Ort, wo man sich wohl fühlte. Ein Ort mit vielen Höhepunkten und Tiefen. So manche Chormitglieder konnten für ihre langjährige aktive Chorzeit ihre Ehrenurkunde entgegennehmen. Der Chor lebte von der Treue seiner Sänger und Sängerinnen, von seinen Freunden und Förderern. Die Chorzeit war für uns Sänger und Sängerinnen eine sehr schöne, wertvolle Zeit. Eine Zeit, die niemand missen möchte, sie hat uns bereichert. Darum gilt unser Dank allen Gemeindemitgliedern, die den Chor mitgetragen haben und ebenso allen ehemaligen Chormitgliedern für ihren Beitrag zur Chorarbeit.

Ganz großen Dank unseren Chorleitern, die den Chor mit großem Engagement geführt und geleitet haben,

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Leidenschaftlich
glauben und leben*



St. Josef Bruderschaft Venn
von 1884 e.V.

die uns Sänger und Sängerinnen stets gefördert haben, ob in den mehrstimmigen Chorsätzen, Kirchenliedern oder in den großen Messen der alten Komponisten. Dank gilt auch unseren Förderern für ihre finanzielle Unterstützung. Dank auch den Vereinen der Pfarre Venn für ihre gute Zusammenarbeit. Dank den Seelsorgern unserer Pfarre, besonders unserem Präses, Herrn Pfarrer Hagens. Er war in dieser schwierigen Zeit für uns da. Was

bleibt: Die Erinnerungen an die lange gemeinsame Zeit... die Freundschaften, die entstanden sind, und die Liebe zur Kirchenmusik, die Chorproben, die Aufführungen, die jährlichen Cäcilienfeste, die Chorausflüge und vieles mehr. In besonderer Erinnerung und tiefer Verbundenheit bleiben uns alle Verstorbenen, Gründer des Venner Chores, Chorleiter, Mitglieder des Kirchenchores von 1874 – 2022.

Margret Michels

Messdienereinführung am 14.05.2022

Der Schatz des Lebens: wir suchen, was uns bereichert in unserem Leben.

Für Hanna Plau, Alexandra und Sebastian Kroll bedeutet dies, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und sich einzubringen in die Gestaltung der Gottesdienste.

Erstmals haben wir zu einem Kommunionkind des letzten Jahres zwei erwachsene Gemeindemitglieder für diesen Dienst gewinnen können!

Messdiener sein ist nicht auf Kinder – oder Jugendliche beschränkt.

Herr Küppers warb ausdrücklich dafür, dass Erwachsene auch gern bei Beerdigungen als Messdiener gesehen werden. Diesen Dienst können Schüler ja nicht ausüben in der Schulzeit...

Wir freuen uns über Ihr / Euer Interesse

unterstützt durch



an dieser Aufgabe und stehen bei Fragen zur Verfügung! (Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro erbeten).

Hanna, Alexandra und Sebastian wünschen wir viel Freude und Gottes Segen bei ihrem Dienst am Altar!!

PS: Inzwischen sind drei ehemalige Messdiener in den Dienst zurückgekehrt! Wir freuen uns mit Nils Deckers, Rainer Odenkirchen und Jan Küster, drei erfahrene Messdiener in unserer Runde begrüßen zu können.

Für die Messdienergemeinschaft, Ruth Mübeler

EP:Albertz

ElectronicPartner

TV & Audio | Empfangstechnik | Festnetz | Mobilfunk | Netzwerktechnik | PC/Multimedia |
Elektrotechnik | Beleuchtungsanlagen

Albertz CE Service GmbH
41169 Mönchengladbach-Hardt, Tomper Straße 13
Telefon 02161 955050-51, E-Mail: info@albertz-ce.de
www.ep-albertz.de

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch



Brigitte Weißweiler
Backesweg 22
41068 Mönchengladbach
bw@weissweiler-immobilien.de
Handy 0173 / 74 74 300

- Verkauf
- Vermietung
- Weitervermittlung

Taufen



Verstorbene



Nee wat is dat schön...

... war wohl einer der am meisten gesprochenen Sätze in Venn am Wochenende vor Christi Himmelfahrt 2022. Denn da konnten wir nach zweijähriger Coronazwangspause endlich wieder unser seit Jahrzehnten über unsere Gemeindegrenzen hinaus beliebtes Pfarrfest feiern.

Die Venner haben wohl einen sehr guten Draht zum Hl. Petrus (der ist ja bekanntlich für das Wetter zuständig), und so konnten wir sowohl samstags als auch sonntags bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen alte Bekannte treffen, neue Bekanntschaften schließen, über Gott und die Welt reden, gut essen und trinken.

Auch die Kinder kamen bei vielen verschiedenen Spielen, Kinderschminken, Stockbrotbacken u.ä. voll auf ihre Kosten.

Sonntagmorgens gab es auf der Pfarrwiese bei strahlendem Sonnenschein um 10.00 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst, zelebriert von Pfr. Hagens und mit musikalischer Gestaltung durch den Chor „Sound and Spirit“.

Ob sich das – trotz Vermeldungen in der Kirche und auf den Plakaten – nicht groß rumgesprochen hatte??? Leider war nur eine sehr übersichtliche Anzahl Besucher zum Gottesdienst gekommen. Das war sehr schade, vor allem da ja auch der Gottesdienst elementar zum Gemeindeleben gehört. Nach der kompletten Umgestaltung des Areals am Mürrigerplatz wurde

unterstützt durch



SCHATTEN

SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

Reiner Schatten
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Tomper Weg 29
41169 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 63 67 02
E-mail: info@schatten-sanitaer-heizung.de
www.schatten-sanitaer-heizung.de



PLAS Immobilien GmbH

Madrider Straße 2

41069 Mönchengladbach

Mobil: 01 74/9 37 41 12

E-Mail: falk.blaesner@PLASImmobilien.de

das Pfarrfest erstmals näher zum Vener Mittelpunkt, zu unserer Kirche hin ausgerichtet. Die Sitzbänke und Tische auf der Rasenfläche wurden von allen Beteiligten und Besuchern als sehr angenehm empfunden. Auch die neue Anordnung der Aktivitäten fand man allenthalben sehr gut. Schon vor der Coronapause war klar, dass das alte Pfarrfestleitungsteam größtenteils aus Altersgründen ausscheiden würde. Unser neues Team um Klaus Scholten hatte sich denn auch auf die Fahnen geschrieben „dieses Jahr machen wir es etwas kleiner und üben Pfarrfest“. Es bleibt festzuhalten, dass diese Übungseinheit sehr erfolgreich absolviert wurde und das Pfarrfest bei diesem Team in guten Händen ist. Einziger Wermutstropfen war der Auf- und Abbau des Equipments. Viele ehemalige Helfer sind aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr in der Lage, die Einzelteile der Buden zu schleppen und auf- und abzubauen. Damit doch alles zeitgerecht installiert werden konnte, haben sogar einige Herren zwei bis drei Tage ihres Jahresurlaubs geopfert, um den Auf- und Abbau zu bewerkstelligen.

Hierfür ein ganz besonderer Dank!



Nach dem Pfarrfest ist vor dem Pfarrfest

Damit unser beliebtes Fest auch in den kommenden Jahren (hoffentlich ohne neue Pandemie o.ä.) weiterhin in bewährter Weise stattfinden kann, benötigen wir jedoch Ihre/Eure Mithilfe. Es wäre schön, wenn nicht nur viele Leute zum Feiern kämen, sondern sich auch für ein paar Stunden freitags und montags zum Auf- und Abbau oder auch an den Festtagen für ein oder zwei Stunden für verschiedene Dienste zur Verfügung stellen würden.

Zum allgemeinen Austausch, Vortrag neuer Ideen oder Änderungen, Lob und Kritik lädt der Pfarreirat daher alle Vener Mitbürger am **21.09.2022 um 19.00 Uhr ins Jugendheim, Grottenweg** ein.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Das würde alle Beteiligten in ihrem bisherigen und zukünftigen Engagement bestärken.

Für den Pfarreirat Dorothea Jurischka

verNETZt

unterstützt durch

Herzlich gern.



Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.

Tagespflege Venn

Stationsweg 186
41068 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 / 2472755
Telefax: 021 61 / 2472758

ST. JOSEF BRUDERSCHAFT VENN

in der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Empfängnis Venn



Jahreshauptversammlung

vom 15.05.2022 im Gasthof Loers

Es gab eine Andacht im Gasthof Loers, die durch unseren Ehrenpräsidenten Ulrich Willekes vorbereitet und vorgetragen wurde, und danach konnten 85 Schützen begrüßt werden. Nach der besonderen Begrüßung des Kaisers der Bruderschaft, Helmut Eckers, und der Ehrenpräsidenten Bernd Hintzen und Ulrich Willekes lasen der Schriftführer, der Kassierer, der Jungschützenmeister, der Schießmeister sowie die Kassenprüfer ihre Berichte vor, ebenso wurde der Rechenschaftsbericht vom Präsidenten Jürgen Zimmermanns vorgetragen. Bei den Wahlen wurde auf Kontinuität gesetzt: Präsident Jürgen Zimmermanns, Schriftführer Stefan Kauven und Kassierer Joachim Loesch wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt. Nils Deckers wurde ebenfalls wieder im Amt des Schießmeisters bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Jonas Schmidt, Ben Hensges und Burkhard Hofer gewählt. Im Anschluss wurde eine neue Fahngruppe der 1934er Traditionsfahne gewählt. Andreas Laumans wurde einstimmig zum Fähnrich gewählt, ihm stehen als Fahnenoffiziere Thomas Willekes, Sebastian Pauls und Thomas Raßmanns zur Verfügung. Das neue soziale Projekt der St. Josef-Bruderschaft wurde durch Ulrich Willekes vorgestellt. Im Jahr 2022 wird der Sammlungserfolg, der auf allen Veranstaltungen der Bruderschaft erzielt wird, an den Verein „Menschen im Zentrum“ gehen. Er dankte auch den Teilnehmern des ersten Venner Kreuzweges, der nur durch die gute Teilnahme zu einem Erfolg wurde. Ebenso wurden noch die diesjährige Trierpilgerung und die Veranstaltungen des Winterbrauchtums beworben und alle bisher feststehenden Termine verlesen. Es gab noch den Dank an die Eheleute Küffner für die Bereitstellung des Saales sowie an den Ehrenpräsidenten Ulrich Willekes für die Andacht.

Stefan Kauven

Rückblick Patronatsfest 25. und 26.05.2022

Am Mittwoch, den 25.05., trafen sich die Schützen in der Gaststätte zum Poethenberg, um gegen 18.30 Uhr Richtung Kirche zu ziehen, um verdiente Schützen auszuzeichnen. In der Kirche begrüßte der Präsident Jürgen Zimmermanns die

anwesenden Schützen und besonders den Kaiser der Bruderschaft, Helmut Eckers, den Präses der Bruderschaft, Herrn Pfarrer Straßburger, und den Ehrenpräsidenten Ulrich Willekes. Ebenso begrüßte er den stellv. Bezirksbundesmeister Frank Joeris und für die Jugend des Verbandes begrüßte er Marc Thönes. Zuletzt wurden die Ehrungen im Gasthof Loers überreicht, aber es wurde festgehalten, dass es hier in der Pfarrkirche ein besserer und würdigerer Rahmen ist. Er überreichte als erstes Paul Joeris die Erinnerungsmedaille als Ritter des ausgeschiedenen Schülerprinzengespanses. Als nächstes erhielten Nils Deckers, Tim Stormanns und Jan Küster die Erinnerungsmedaillen für ihre Zeit als Träger der Jungschützenfahne. Im Anschluss erhielten Heiner Deckers, Dirk Gerhards und Alexander Schmitz die Erinnerungsmedaillen für ihre Zeit als Träger der 1934er Traditionsfahne. Als nächstes erhielt die Jugend ihre Auszeichnungen. Aus der Hand von Marc Thönes erhielt Nils Deckers den Jugendverdienstorden in Bronze verliehen. Die Schützenmusiker folgten, Jan Bolten erhielt das Schützenmusikerabzeichen in Bronze und Bernhard Kalscheuer erhielt das Schützenmusikerabzeichen in Silber. Nun kam es zu den Ehrungen mit dem „bruderschaftseigenen Orden“. Reiner Krisch und Michael Lüpertz wurde diese Auszeichnung verliehen. Als nächstes wurden verdiente Mitglieder mit dem „Silbernen Verdienstkreuz“ ausgezeichnet. Frank Helmgens, Bernd Hensges, Marcel Hülsers, Thomas Schmidt und Wolfgang Scheeres wurde diese Auszeichnung verliehen. Die nächsten Ehrungen nahm der stellv. Bezirksbundesmeister Frank Joeris vor. Mit dem „Hohen Bruderschaftsorden“ wurde Michel Eckers aus der Schützengruppe Venn-Kirche ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung erhielt der Kassierer Achim Loesch aus den Händen von Frank Joeris. Er wurde mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Es folgte ein Dank des Präsidenten an das Tambourcorps Lürrip sowie an die Duiser Blasmusik für die musikalische Unterstützung an diesem Abend. Nach den Ehrungen ging es in den Gasthof Loers zur Schützenparty. Dort wurde der Brauchtumsstab vom Winterbrauchtum in Empfang genommen, anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der Sonn-

unterstützt durch

**PHYSIO
THERAPIE
MÜHLEN GmbH**

Roemondor Straße 421
41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161 89 84 33



♣Blumen ♣Garten
♣Grabpflege

Stationsweg 195
41068 Mönchengladbach
02161/51172

Vorster Straße 199
41179 Mönchengladbach
02161/559282

tag begann mit der heiligen Messe in der Venner Pfarrkirche. In der Messe wurden die neuen Majestäten, die nun lange genug gewartet hatten, in ihr Amt inthronisiert. Der neue König Burkhard Hofer mit seinen Ministern Torsten Skoruz und Alexander Suckow, der Jungkönig Lars Reinhard mit seinen Rittern und Brüdern Kai und Marcel und der Schülerprinz Paul Joeris mit seinen Rittern Moritz Backer und Simon Roßbach erhielten ihre Insignien überreicht. Ebenso wurde das neu umgestaltete Königssilber der Honschaft Rönnetter gesegnet und der Bestimmung übergeben. Im Gasthof Loers wurde dann das obligatorische gemeinsame Frühstück eingenommen und danach die Versammlung mit Chargierten-Wahl durchgeführt. Nach der Verlesung des Protokolls wurde Ralf Rieger zum General, Reiner Timmermanns zum Oberst und Michael Eckers zum Major gewählt. Per geheimer Wahl wurde Lutz Hueber zum Hauptmann gewählt. Im Anschluss an die Wahlen wurde Werner Zons zum Generalfeldmarschall der Bruderschaft ernannt. Es folgte ein Vivat-Hoch auf die Majestäten und es wurde noch eine Sammlung für das soziale Projekt der Bruderschaft (Verein „Menschen im Zentrum“) durchgeführt. Nach der Verlesung der nächsten Termine und Erläuterungen zum Volks- und Heimatfest wurde den Frühstücksmessern, dem Fotografen Theo Esser und den Eheleuten Küffner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten gedankt und die Versammlung beendet.

Stefan Kauven

Dankgottesdienst am 09.07.2022

An diesem Tag fand der Dankgottesdienst der Bruderschaft statt. Coronabedingt konnte der Neujahrsempfang nicht am üblichen Termin stattfinden, so dass nun, wie im letzten Jahr, ein Dankgottesdienst für die Freunde und Gönner der St. Josef-Bruderschaft stattfand. Es war ein ökumenischer Gottesdienst, der durch Herrn Pfarrer Straßburger und Herrn Dr. Bassy gehalten wurde. Nach der Messe dankte der Präsident Jürgen Zimmermanns den Zelebranten und dem Organisten Herrn Hütz für die Gestaltung der Gottesdienstfeier. Der Tag stand unter dem Thema „Teilen, Danken, Geben und Schenken“. Wolfgang Genenger, seines Zeichens stellvertretender Bundesschützenmeister, trat als Lektor in Erscheinung bzw. nahm im Anschluss eine besondere Ehrung vor. Es wurden nun einige Ehrungen nachgeholt bzw. neu durchgeführt. Friedhelm Winterscheidt erhielt den „brunterstützt durch

derschaftseigenen Orden“ für seinen Einsatz in der Flutregion Vicht. Anschließend ehrte der stellv. Bezirksbundesmeister Frank Joeris Thomas Fooßen mit der Schützenmusikerauszeichnung in Bronze. Aus seiner Hand wurde Jan Küster der Jugendverdienstorden in Bronze verliehen. Nun wurde Wolfgang Genenger an das Mikrofon gebeten. Er schilderte den Grund seiner Anwesenheit. Es wäre da eine sehr seltene Auszeichnung zu verleihen. Er verlieh Herbert Hennekes für seine Arbeit als Brudermeister und seine umtriebigen Planungen zu Pilgerungen nach Trier, Rom, Israel der Bruderschaft den St. Sebastianus-Ehrenschild für Präsidens. Sichtlich gerührt nahm Herbert Henneke diese Ehrung an. Im Anschluss wurde dem ehemaligen General und nun Generalfeldmarschall Werner Zons sein Marschallstab überreicht. Nach den Ehrungen bat der Präsident die Gäste in die Gartenanlage hinter dem Pfarrbüro, wo kalte Getränke und Gulaschsuppe im Brottopf gereicht wurde. Die Duiser Blasmusik unterhielt die Gäste mit zünftigen Märschen.

Stefan Kauven

Nach fast drei Jahren Zwangspause feierte St. Josef Venn ein prachtvolles Volks- und Heimatfest

Trotz hoher Temperaturen zeigten sich die Schützen in ihren Traditionsuniformen, und die Honschaft Poeth stellt 2023 den König! Die St. Josef Bruderschaft Venn von 1884 e.V. hat ihr Volks- und Heimatfest vom 16.07. – 19.07.2022 gefeiert. Begonnen wurde das Fest mit dem Kirmessamstag, wo sich nach und nach alle acht Honschaften der Bruderschaft im Festzelt auf dem Mürrigerplatz einfanden. Auch nach fast drei Jahren Pandemie konnten die Schützen sowie die Besucher einen mit Schaustellern voll bestückten Mürrigerplatz bestaunen. Darunter auch wie immer zwei Großfahrergeschäfte – zum einem ein neuer Auto-scooter sowie eine Raupe! Auch der Kalvarienberg konnte im Schatten des Biergartens kulinarisch genossen werden. Vom Festzelt aus zog der Festzug zur Sportanlage Rot-Weiss Venn, wo der König der St. Josef Bruderschaft seine Residenz errichtet hatte. Dort angekommen, wurde der Königsmaj gerichtet und traditionell die Kirmes eingeböllert. Am Abend konnten dann die Zuschauer am Rand das Königsgefolge mit Frauen bestaunen und die Serenade an der Venner Pfarrkirche zu Ehren der Majestäten. Anschließend wurde zum Königsball im Festzelt klangvoll. Eingeholt im Zelt wurde von der Band „Klangstadt“! Am Sonntag-



Mürrigerstraße 17
41067 Mönchengladbach
021 61/95 39 20
www.gasthofloers.de
mail@gasthofloers.de

**GROSCH
RÜTTERS**
ARCHITECTEN BDB

Moosheide 111
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/2999540
info@architekten-grosch-ruetters.de
www.architekten-grosch-ruetters.de

morgen vor dem Festhochamt zog die Bruderschaft auf den Venner Friedhof, um den Kranz niederzulegen und der verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft zu gedenken. Im Anschluss konnte Präses Horst Straßburger ein mehr als volles Oktogon in der Venner Pfarrkirche begrüßen und brachte seine Freude darüber auch zum Ausdruck! Nach einer tollen Messe und tiefgreifender Predigt sorgte die voll besuchte Messe für einen Gänsehautmoment in Verbindung mit dem Rhythmuschor Waldhausen. So wurde das traditionelle „Josefslid“ fast a capella durch alle Messbesucher gesungen. Im Anschluss an das Festhochamt fand der Empfang der Ehrengäste auf der neugestalteten Pfarrwiese neben der Kirche statt. Unter den Ehrengästen der Bruderschaft konnte der Präsident Jürgen Zimmermanns den Oberbürgermeister Felix Heinrichs begrüßen sowie den stellvertretenden Bundeschützenmeister Wolfgang Genenger. Zum ersten Mal meldete der auf dem Patronatsfest neugewählte General der Bruderschaft Ralf Rieger an die Geistlichkeit bei der Parade am Sonntagmorgen. Rund 600 angetretene Schützen sowie 140 Ehrengäste konnte die Bruderschaft willkommen heißen. Bei herrlichem Wetter konnten die Majestäten und auch die Gäste sowie Zuschauer einer wunderbaren Parade beiwohnen. Absolute Highlights neben den paradierten Schützen waren die prachtvollen Blumenhörner sowie die Musik- und Fahnenparade am Sonntagmorgen. Bei dem anschließenden Frühschoppen im Festzelt auf dem Mürrigerplatz konnte der Präsident Jürgen Zimmermanns die Ehrengäste vorstellen und begrüßen. Des Weiteren erhielt die Honschaft Beltinghoven den Paradedepokal für die beste marschierende Gruppe. Nach den Begrüßungen zog die Jugend der Bruderschaft mit den Anwärtern für den Jungkönig zum Schießstand. Nach einem fairen Wettkampf holte Felix Olbrich aus der Honschaft Hamern mit ruhiger Hand und gutem Auge den Vogel mit dem 89. Schuss von der Stange. Ihm zur Seite stehen im nächsten Jahr David Claßen und Simon Leyendeckers, ebenfalls aus der Honschaft Hamern. Am Kirmesmontag hieß es dann wieder „Et is Klompenball“ im Festzelt auf dem Mürrigerplatz und somit fest in Frauenhand. In diesem Jahr hatte sich das Moderatorenteam zusammen mit den Frauen etwas Neues überlegt. Der Klompenball fand dieses Jahr als Olympiade statt. Zuvor jedoch wurde wieder eine neutrale Jury gebildet in Verbindung mit dem König und Jungkönig der Bruderschaft.

unterstützt durch

Anschließend zogen die Klompengruppen nacheinander auf und präsentierten ihre aufwendig gestalteten Klompen. Eine Herzensangelegenheit war es mancher Gruppe, einmal Danke zu sagen und das an verdiente Mitglieder ihrer Gruppe. So hatte jede Klompengruppe einmal die Bühne und das Mikro, um die vorab genannten Mitglieder zu überraschen. Auch das Moderatorenteam wurde überrascht mit einem großen Dankeschön und dekorierten Lebkuchenherzen. Später musste dann das Königstrio um Burkhard Hofer gegen ein Team von Klompenfrauen in den Disziplinen Baumstammnageln sowie Hula-Hoop antreten. Fast zeitgleich fand um 10.50 Uhr der Vogelschuß des Hauptkönigs statt. Nach dem insgesamt 109. Schuss holte Stefan Klerx aus der Honschaft Poeth den Vogel aus dem Kasten. Ihm zur Seite stehen werden Axel Korte sowie Ralf Piesczek ebenfalls aus der Honschaft Poeth. Am Abend folgte dann die große Königsparade, wo der Umzug durch Venn aufgrund der hohen Temperaturen leider kürzer ausfallen musste. So wurde nur eine kurze Runde durch Alt-Venn gedreht, um den Zug in Richtung zu befördern. Des Weiteren wurde ein Paradedurchgang durchgeführt. Auch hier zeigten sich die Schützen prächtig in ihren Uniformen trotz der Temperaturen. Anschließend fand die Serenade und der Zapfenstreich neben der Pfarrkirche und auf der Mürrigerstraße statt. Im Zelt angekommen bedankte sich der Hauptmann Lutz Hueber bei allen Bruderschaftlern und dem Offizierskorps für die Zusammenarbeit und erklärte gleichzeitig, dass dies sein letztes Kommando als Hauptmann der St. Josef Bruderschaft Venn war. Bezirksvorsteherin Monika Halverscheidt verlieh im Festzelt noch den Paradedepokal für die beste marschierende Gruppe, was in diesem Jahr die Honschaft Rönnetter war! Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Heimatabends und der Ortskönige der Honschaften. Da die Temperaturen im Vergleich zum Montag nochmal angezogen hatten, wurde die Parade der Ortskönige nicht wie geplant in der Honschaft Winkeln durchgeführt, sondern vor dem Festzelt am Mürrigerplatz. Zuvor wurde sich im Festzelt zum Regimentsfrühstück getroffen. Am Abend gab es wieder eine einzigartige Kombo im Zelt zu bestaunen. Die Original Duiser Blasmusik heizte in Kombination mit den „Kings for a Day“ das Festzelt richtig ein. So fand ein wunderbares Volks- und Heimatfest in Venn seinen Ausklang.

Tim Pütter



MICHAEL LÜPERTZ
TISCHLEREI • BESTATTUNGEN



OSTMARKSTRASSE 9 , MG-VENN

FON. 02161-51042

donnerstags, 15.00 – 16.30 Uhr, Pfarrheim St. Anna

NEU: Senioren-Erzählcafé

Das Erzählcafé bringt die Menschen miteinander zu einem Thema ins Gespräch. Menschen werden ermutigt, anderen ihre Erinnerungen mitzuteilen, denn jede Lebensgeschichte ist es wert erzählt zu werden. In einer angenehmen Atmosphäre fühlen die Teil-

nehmer sich wohl, und es gelingt ein lebendiges offenes Gespräch. Beim Erzählen werden uns Gemeinsamkeiten mit anderen bewusst, denn Erzählen verbindet. **Ich freue mich auf Sie und Ihre Geschichte.**

Andrea Wickerath

montags und mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr, Pfarrheim St. Anna

OT = Offene Tür für Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre) im Pfarrheim St. Anna

Seit März 2022 öffnen wir immer montags und mittwochs von 16.00–18.00 Uhr die Disco unseres Pfarrheims für die „OT“. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung einfach zu kommen, zu

spielen, zu basteln – andere Kids zu treffen, einfach eine gute Zeit zu haben. Du warst noch nie bei uns? Dann komm doch einfach mal rein. **Wir freuen uns auf Deinen Besuch.**

Andrea Wickerath und Stefanie Bachmann

Das waren coole Ferienspiele in St. Anna

In Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Mönchengladbach konnten wir in den vergangenen Sommerferien 2 x 1 Woche Ferienspiele für Kinder in St. Anna anbieten... und das sogar kostenlos.

Rund ums Pfarrheim in Windberg wurde gespielt, gebastelt und gewerkelt.

Es standen eine Kanufahrt auf der Niers, eine Fahrradtour, Geocaching, ein Abenteuerspielplatz und vieles mehr auf dem Programm. Super-cool!

Ein herzliches Dankeschön den Betreuern und Organisatoren... insbesondere von den begeisterten Kindern.

Helga Panglisch

unterstützt durch



Bergerstraße 37
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86778
Telefax 02161/895711

info@siegers-haustechnik.de · www.siegers-haustechnik.de

Hier könnte auch
Ihr Name stehen!

SkF Mönchengladbach

Ein Standort in Windberg



Mönchengladbach leidet wie viele Regionen in Deutschland unter einem dramatischen Mangel an Wohnraum. Daher ist die Freude beim Sozialdienst katholischer Frauen groß, dass nach fast vierjähriger Vorbereitung das seit mehr als 30 Jahren bestehende Wohn- und Betreuungsangebot für alleinstehende wohnungslose Frauen erweitert werden konnte:

Seit Juni 2022 bietet der SkF für insgesamt neun Frauen geschützten Wohnraum in Windberg an.

Die Frauen leben jeweils in einer 3er-WG; jede Frau bewohnt ein Einzelzimmer und je Etage werden gemeinschaftlich ein Wohnzimmer, eine

unterstützt durch

Küche und ein Bad genutzt. Fachliche begleitende und längerfristige Unterstützung erhalten die Frauen durch eine sozialpädagogische Fachkraft nach einem individuell erstellten Hilfeplan. Unterstützung erfahren der SkF und die Bewohnerinnen auch durch Ihre Gemeinschaft der Gemeinden. Herzlichen Dank!

Birgit Kaatz

Sozialdienst

katholischer Frauen e.V. MG

Geschäftsstelle Am Steinberg 74,

41061 Mönchengladbach

Tel. 02161/6847-0

Fax. 02161/6847-129

www.skf-mg.de

NOLDEN
IMMOBILIEN

Sachverständige Makler seit 1977

Hans-Böckler-Straße 45
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/890100
mail@nolden.de
www.nolden.de

Weine & Spirituosen
Delikatessen
Salumeria
Essig & Öl

Anton-Heinen-Straße 9
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/830338
Telefax 02161/3029013
E-Mail salumeria@arcor.de
www.salumeria-online.de

Pfarrcaritas St. Anna Waldhausen-Windberg „Unser Lädchen wird 20“



Seit 20 Jahren können Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente im Caritas-Lebensmittelladen der Pfarre St. Anna Waldhausen-Windberg preiswert einkaufen.

Im September 2022 feiern wir Jubiläum und werfen dankbar einen Blick zurück, wie alles anfing:

Auf Initiative von Walburga Iseken, Wolfgang Mahn und Hubertus Röser entstand die Idee, einen Lebensmittelladen für Bewohner der Stadtteile Waldhausen-Windberg, die auf Hilfe angewiesen sind, einzurichten. Ende September 2002 wurde das „Lädchen“ in einem Gottesdienst vorgestellt und nahm kurze Zeit später am Kirchplatz 38 zweimal im Monat den Verkauf auf.

Elf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter kümmerten sich um Einkauf, das Einräumen der Ware und den Verkauf. Die meisten der Ehrenamtler sind auch heute noch dabei, und ihnen gehört ein besonderer Dank! Waren es im ersten Jahr 10 – 15 Kunden am Verkaufstag, wurden es in der Folge zunehmend mehr. Wir zogen dann in größere Räumlichkeiten zum Kirchplatz 32 um, um 2016 noch einmal in den jetzigen Standort ins Pfarrheim „Am Mevissenhof 41“ einzuziehen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat sind wir von 14.30 bis 17.30 Uhr für unsere Kunden da, die Anzahl hat sich mehr als verdoppelt.

Viele Kunden kommen schon jahrelang, kaufen nicht nur ein, sondern berichten auch vertrauensvoll von ihren Sorgen und Nöten und davon, was sie bewegt. Auch während der Pandemie konnten wir dank der finanziellen Unterstützung der Pfarre gut gefüllte Taschen vor dem Lädchen an unsere Kunden weitergeben, die dankbar und mit Freude entgegengenommen wurden. Aber alles wäre nicht möglich, wenn wir nicht über all die Jahre Unterstützung bekommen hätten, sei es finanziell oder durch Sachspenden.

unterstützt durch

**ZACHER & BÜHRMANN
MEISTERBETRIEB**



Inhaber: Karl-Heinz Zacher · Viersener Straße 279
41063 Mönchengladbach · Telefon 021 61/8 50 58



ZURICH Bezirksdirektion
Günter Mommerskamp
Annastraße 20
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/1 26 22
E-Mail: mommerskamp@zuerich.de

Darum ein großes „Dankeschön“

- an die Pfarrcaritas St. Anna, die durch die monatliche Türkollekte finanzielle Unterstützung leistet,
- an die vielen Einzelspenden der Gemeinemitglieder,
- an die Bruderschaft Waldhausen,
- an den Lionsclub,
- an die vielen Sachspenden der Kindergärten und Schulen zu Erntedank, St. Martin und Nikolaus,
- an die Bäcker und Bauern in der Gemeinde,
- an all die Menschen, die uns zu unseren Spendenaktionen Ostern, Erntedank und Weihnachten mit so vielen Lebensmitteln beschenken!

Unsere Wünsche für die nächsten Jahre:

- dass wir auch weiterhin auf Spenden für das Lädchen hoffen dürfen,
- dass vielen Menschen mit dem verbilligten Verkauf, besonders in diesen schwierigen Zeiten, geholfen werden kann,
- dass unser Lädchen auch in Zukunft ein Ort der Mitmenschlichkeit und Solidarität bleibt.

Zuversichtlich und mit Dank starten wir in die nächsten Jahre.

f.d.Team: Brigitte Houben

Neue Lichtanlage in St. Anna – Bauarbeiten nahezu abgeschlossen



Seit ein paar Wochen erstrahlt der Innenraum unserer Pfarrkirche St. Anna in neuem Glanz. Die Bauarbeiten der Montage der neuen Lichtanlage mit großen Ringleuchtern sind fast abgeschlossen. In der nächsten Ausgabe von „verNETZt“ werden wir ausführlich berichten... und bis dahin: Kommen Sie doch einmal zu den Besuchs- und Gottesdienstzeiten in die Kirche hinein und überzeugen Sie sich selbst: Es ist wirklich wunderbar, wie Licht das Innere eines Raums verändern kann.

H. Panglisch

unterstützt durch



Inh. Erhard Hoba
Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 54 15 93
Telefax 0 21 61 / 59 15 13



Feldberg
Die perfekte Unfallreparatur

Karstraße 120 · 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 83 43 30 · Telefax 0 21 61 / 83 11 25

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch

Bestattungsvorsorge – Aktive Menschen sorgen vor.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



Familientradition seit über 150 Jahren. Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 0 21 61 / 2 60 92

Verstorbene



Taufen



Hochzeiten



Treffpunkt Senioren-Stammtisch Ebelshof

Von: 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Stammlokal „Alte Ulme“
Venner Straße 2, Windberg

Am: 01.09.2022, 06.10.2022 und
03.11.2022

**Vermietung der Pfarrheime
St. Anna Windberg und St. Peter
Waldhausen wieder möglich!**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ivosic
(Waldhausen) und Frau Bachmann
(Windberg). – Die Kontaktdaten
finden Sie auf Seite 48!

**Nähere Infos auch auf unserer
Homepage www.gdg-mg-west.de**

unterstützt durch

**Bestattungen
Brungsberg**

Venner Straße 13, Telefon 021 61/8982 07
www.brungsberg.de



Bestattungen und Überführungen
im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge

Seit über 50 Jahren
in MG-Windberg

„Von der Pflanze zur Frucht“ – Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein als Wegweiser für eine bewusste Zukunft in unserer KiTa / unserem Familienzentrum St. Vinzenz

In der heutigen Zeit ist in den Supermärkten beinahe jedes Lebensmittel ständig verfügbar – unabhängig von Jahreszeit und Saison.

Wir im Familienzentrum St. Vinzenz legen Wert darauf, dass unsere Kinder erfahren, wo welches Obst oder Gemüse wächst, wie es sich entwickelt und was es zur erfolgreichen Ernte benötigt.

So haben wir in diesem Jahr in unserem Hochbeet Paprika, Erdbeeren und Wassermelone gepflanzt und dieses an einem geeigneten sonnigen Ort platziert.

Auch unsere Obstbäume (Apfel- und Kirschbaum), die Himbeersträucher

und unser Walnussbaum benötigen angemessene Pflege.

Gemeinsam mit den Kindern werden die Pflanzen nun regelmäßig gewässert und das Wachstum aufmerksam beobachtet.

An vielen Pflanzen sind bereits mehrfach Blüten entstanden und einige Früchte konnten wir schon ernten und probieren.

Aus Erfahrung können wir sagen: Selbstangebautes Obst und Gemüse schmeckt anders als aus dem Supermarkt – das muss an unserer guten Pflege liegen.

*Für das Team der KiTa/des Familienzentrums St. Vinzenz
Kim Hahn*



unterstützt durch

**Bestattungen
Hans Janzen** GmbH

Bergerstraße 7
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86790



Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof

Rasselner Kirchweg 15
41169 Mönchengladbach



Telefon 02161/559661

An jedem letzten Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrh. Waldhausen
Seniorentreffen in Waldhausen
Mit allen Sinnen durch das Jahr –
Gedichte, Geschichten und Selbstgemachtes

**Herzliche Einladung
 zu einem neuen Seniorentreffen**

An jedem letzten Donnerstag
 im Monat, um 14.30 Uhr,
 im Pfarrheim Waldhausen,
 Am Mevissenhof 41,
 41068 Mönchengladbach.

Die nächsten Termine sind:
 29.09. / 27.10. / 24.11.2022

Nach einer Begrüßung mit ein bisschen Bewegung und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen möchten wir uns gemeinsam verschiedenen Themen im Jahr in Märchen, Gedichten, Geschichten, Spielen und Liedern widmen. Das

Programm gestaltet Frau Elvira Molls, die sich schon sehr auf Sie und einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen freut. **Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter thies-diekamp@t-online.de oder Telefon 01 57 / 36 72 44 64.**

Elvira Molls und Manuela Thies-Diekamp

**Mögen Sie gerne
 in geselliger Runde
 frühstücken?**

Dann besuchen Sie unser
Senioren-Frühstück im Pfarrheim.

Die nächsten Termine:
 Freitag, den 02.09.2022
 Freitag, den 07.10.2022 oder
 Freitag, den 04.11.2022
 jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr
 Preis p. Pers. 3,50 Euro

Wir freuen uns auf Sie.



Bild: Friedbert Simon. In: Pfarrbriefservice.de



unterstützt durch



Ihr professioneller Immobilien-Partner für:
▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ Wertermittlung

OTTO Immobilien GmbH | Beethovenstraße 15 | 41061 Mönchengladbach
 Telefon 02161-849 84 70 | info@immobilien-otto.com | www.immobilien-otto.com

**PASTORALTEAM**

		Telefon	E-Mail
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens	904 60 36	r.hagens@gmx.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers	981 92 11 (GdG-Büro)	
Subsidiar	Pfarrer Horst Straßburger	981 92 11 (GdG-Büro)	
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza	981 92 21	kwasnitza@gmx.net
Gemeindereferentin	Monika Peine	981 92 12	monikapeinemg@aol.com
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp	688 02 30 oder 01 57 / 36 72 44 64	thies-diekamp@t-online.de

BÜROS

Pfarrbüro Hardt	Isolde Matziol	55 97 12, 55 78 10 (Fax)	St.NikolausHardt@t-online.de
	geöffnet: Di + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Venn	Elke Aretz	688 0-220, -2 21 (Fax)	kath.pfarramt.venn@t-online.de
	geöffnet: Mo + Do, jeweils von 10–12 Uhr und Di von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Windberg	Iris Jedtke	98 19 20, 98 19 23 30 (Fax)	pfarrest.anna@web.de
	geöffnet: Mo + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Zentrales GdG-Büro und Koordinatorin der Verwaltung	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de

PFARRHEIME

Pfarrheim Hardt	Alexander-Scharff-Str. 38	400 52 36	Mario Kloss
Pfarrheim Venn	Grottenweg 7	53 18 44	Kläre Dahlmanns
Pfarrheim Windberg	Annakirchstr. 82	981 92 25	Gabriele Sieben / Stefanie Bachmann
	(Di + Fr: 17 – 19 Uhr, Do 16.30 – 21 Uhr)		
Pfarrheim Waldhausen	Am Mevissenhof 41	01 57 / 31 64 90 47	Jadranka Ivosic
	(Mo 9–12 Uhr + Do 13–17 Uhr)		

KIRCHENMUSIK

Organist + Chorleiter	Marcin Machnik	01 77 / 1 96 75 87	marcinmachnik1971@gmail.com
GdG-Chorgemeinschaft	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Hardt	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor WH-WB	Thomas Kneip	01 57 / 88 06 88 43	wafelo61@googlemail.com
Sound & Spirit	Klaus Müßeler	54 19 46	klausmuesseler@web.de
Rhythmuschor WH	Markus Weuthen	01 73 / 5 91 45 99	info@rhythmuschor.de

KINDERGÄRTEN

KiTa Regenbogen (H)	Döhmenkamp 17	55 06 24
St. Aloysius (WH)	Rudolfstraße 7	83 10 39
St. Vinzenz, (WH)	Berger Straße 13 b	870 54
KiTa Metzenweg (WH)	Metzenweg 115	566 44 10
St. Brigida (WB)	Botzlöhler Weg 43	865 69
St. Anna (WB)	Annastraße 25	858 56
KiTa Knuddelkiste (V)	Mürriger Straße 2	53 16 63
KiTa Grottenweg (V)	Grottenweg 15	51 20 2

Präventionsfachkraft

Helga Panglisch, Tel. 981 92 11
kgvst.peter@gmx.de

Datenschutz

Stefan Küpper
pfarreirat.st.anna@gmx.de



Priesternotruf:
01 72 / 24 24 277

GDG-RAT

Vorstand

Waltraud Bolten, Gregor
Palenberg, Heike Möllmann

Telefon

E-Mail

gdgrat-st.peter-mg@gmx.de

ST. NIKOLAUS HARDT

Kirchenvorstand

Hans-Peter Stappmanns

55 01 42

hans-peter@stappmanns.de

Pfarreirat

Willi Houben

55 80 53

willi-houben@t-online.de

Küster

Christoph Reul

01 73 / 7 05 01 74

chr.reul@darech.de

Messdiener/innen

Christoph Reul

01 73 / 7 05 01 74

chr.reul@darech.de

Lektor/inn/en

Barbara Flachsenberg

55 16 90

barbara.flachsenberg@t-online.de

WoGo-Leiter/innen

Heinz-Josef van Ool

01 76 / 31 36 81 97

io953@web.de

KJG

Mark Glasmacher

01 62 / 4 46 41 15

Frauengemeinschaft

Renate Schipperges

95 58 32

r.schipperges@gmail.com

Nikolaus-Bruderschaft

Hermann-Josef Hauser

55 06 16

hauser-josef@t-online.de

Matthias-Bruderschaft

Bruno Panglisch

01 51 / 59 44 24 12

bruno.panglisch@gmail.com

Pfarrarchiv

Herbert Kemmerling

55 97 12

st.NikolausHardt@t-online.de

ST. MARIA EMPFÄNGNIS VENN

Kirchenvorstand

Stephan Ingenmey

1 43 38

sting-mg@t-online.de

Pfarreirat

Dorothee Jurischka

0 15 78 / 4 67 05 45

doro@juprox.de

Küster

Jürgen Wangler

0 21 63 / 3 02 64

juergen.wangler@gmx.de

Messdiener/innen

Ruth Müßeler

5 12 52

muesslerer.ruth@gmail.com

Lektor/inn/en

Marianne Grewe

5 21 81

fjma.grewe@t-online.de

WoGo-Leiter/innen

Lilo Bovelet

5 12 24

lilobovelet@web.de

KJG

Max Deckers

53 18 64

max@kjg-venn.de

St. Josef-Bruderschaft

Jürgen Zimmermanns

53 22 86

j.zimmermanns@googlemail.com

Förderverein Kirche

Jürgen Fegers

6 78 22 00

foerderverein@mailbox.org

Frauengemeinschaft

über Pfarrbüro

6 88 02 20

Seniorenclub

Kerstin Lindenlauf

8 90 46 08

kerstin-lindenlauf@t-online.de

Caritas

über Pfarrbüro Venn

Missio

über Pfarrbüro Venn

kfd

-

kfd-venn@web.de

ST. ANNA WALDHAUSEN-WINDBERG

Kirchenvorstand

Dr. Dietrich Blaese

89 06 36

dblaese@aol.com

Pfarreirat

Stefan Küpper

8 49 44 49

pfarreirat.st.anna@gmx.de

Küsterin

Karin Plachetka

01 78 / 4 51 72 46

karin.plachetka1969@gmail.com

Messdiener/innen

Mats Firus

01 51 / 25 04 50 20

stanna.messdiener@gmail.com

Lektor/inn/en

Declan Keegan

-

keeganfam@t-online.de

WoGo-Leiter/innen

Declan Keegan

-

keeganfam@t-online.de

Caritas

über Pfarrbüro St. Anna

9 81 92-0

pfarrst.anna@web.de

Bürgerschützenverein WB

Bernd Lüttge

-

abcdluettge@t-online.de

Bruderschaft WH

Dirk Meisen

62 90 72

dirkmeisen@arcor.de

Pfadfinder WB

Florian Offergeld

0 21 61 / 6 78 35 21

vorstand@stamm-windberg.de

Pfadfinder WH

Henrik Meurer

0 15 7 / 8 7 2 7 48 11

henrik@stamm-rabenhorst.de

Sommerlager 2022 der KjG Hardt



Nachdem Pfr. Hagens uns den Reise-segen erteilt hatte, startete die KjG Hardt am Sonntag, den 17.07.2022 mit 36 Kindern, 10 Gruppenleitern und den beiden Kochfrauen zum Dürerhof in Waldkappel (Hessen). Alle waren sehr motiviert, und es lag eine positive Aufregung in der Luft, da viele Kinder das erste Mal ins Sommerlager reisten.

Angekommen im Dürerhof, wurden Haus und Gelände erkundet und die Zimmer bezogen. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen lernten wir uns beim Abendprogramm weiter kennen. Aufgrund der Hitze verbrachten wir die ersten Tage im kühlen Haus mit Batiken, Basteln und Werwolf-Spielen, in unserer Spielscheune mit Tischtennis oder auf unserem Volleyballplatz mit Spielen und Wasserschlachten. So waren wir gegen die Hitze gut gewappnet. Nach den heißen Tagen besuchten wir den Bergwildpark Meißner, die Wartburg bei Eisenach oder das Freibad.

Am Freitagabend trafen wir auf den Magier Somnium, dem der gemeine Prof. Dr. Dr. Fur einen Traum gestohlen hatte. Der Magier bat uns um Hilfe, und wir konnten während einer spannenden Wanderung im Ort alle Teile des Traums wiederfinden, dem Magier zurückbringen und am Ende Prof. Dr. Dr. Fur besiegen.

Die zweite Woche begann mit Geländespielen, einer ausgiebigen Hausputzaktion mit Zimmerkontrolle und einem Partyabend mit Cocktailbar. Spätestens jetzt waren die ersten Lagerhits geboren. Wir besuchten die Stadt Erfurt und die Grube Gustav, bestritten eine Dorf-Rallye und widmeten uns noch einmal dem Kreativsein. Am Samstag räumten wir auf, packten und pflanzten den traditionellen Bunten Abend, der später zum Abschluss eines großartigen Sommerlagers durchgeführt wurde. Von Geschicklichkeitsspielen über Herzblatt bis zum Lagergericht wurde einiges geboten.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurde der Reisebus bepackt und wir machten uns auf den Heimweg. Gegen 15.00 Uhr kamen wir wieder gut in Hardt an. Wir bedanken uns noch einmal bei unseren beiden Kochfrauen, die uns wieder einmal bestens mit leckerem Essen und guten Weisheiten versorgt haben. Wir freuen uns, dass alle schöne spaßige zwei Wochen hatten und sehen jetzt schon freudig dem nächsten Sommerlager in 2023 entgegen.

Für das SoLa-Team: Vera Phlipsen

Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!

Ralf hat verschlafen und rennt zur Schule. Unterwegs betet er: „Lieber Gott, lass mich nicht zu spät kommen!“ Plötzlich stolpert er und nachdem er sich wieder aufgerappelt hat, meint er: „Vom Schubsen war keine Rede!“

Der Klassenlehrer ruft Tom zu sich: „Hattest du nicht versprochen, den Unterricht nicht mehr zu stören?“ – „Ja, das habe ich“, gibt Tom kleinlaut zu. „Und hatte ich dir nicht versprochen“, fährt der Lehrer fort, „dass du zu unserem Schulausflug nicht mitkommen wirst, wenn du weiter störst?“ – „Ja, das haben Sie“, antwortet Tom. „Aber ich denke, da ich mein Versprechen gebrochen habe, brauchen Sie Ihre auch nicht mehr zu halten.“

Deike

Kannst du das Bilderrätsel lösen?



Lösung: Der Herbst ist da und die Äpfel sind reif.

TIM & LAURA www.WAGHNSINGER.de





Messdienerereinführung Venn © Horst Mübeler



Marienkapelle Venn © Horst Mübeler



Ferienspiele in St. Anna © Andrea Wickerath



Kirchenchor Venn © Theo Esser



Kindergarten Regenbogen (neue Nestgruppe)
© KiTa Regenbogen Hardt

verNETZt